

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1913**

317 (12.7.1913) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Sammlungs- u. Kartplatz.

Brief od. Telegr. Adresse lautet nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20

Stetige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Kolonelle 25 Pfg. Die Stellame 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Gesamt-Auflage: 36000 Expl. gedruckt auf 3 Jovillings-Notationsmaschinen.

Nr. 317. Karlsruhe, Samstag den 12. Juli 1913. Telefon-Nr. 86. 29. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfasst 16 Seiten mit Nr. 12 der Beilage „Nah und Fern“.

Die Beilage „Nah und Fern“ enthält: „Die größte Kampfbahn der Welt.“ — „Der gesundheitliche Wert des Sauneportes.“ — „Die Postkutsche.“ — „Schwimmsport.“ — „Automobilsport.“ — „Aus Baden, Kurorten und Sommerfrischen.“ — „Allerlei.“

Rußland und die Lage auf dem Balkan.

Karlsruhe, 12. Juli. Die Welt war eine Weile darüber erstaunt gewesen, daß die Balkanstaaten mündig werden wollten. Allen voran schienen die Bulgaren sich kühn auf die eigenen Füße zu stellen.

Und diese selbstverständliche Voraussetzung hatte der leitende bulgarische Minister, Herr Danew, nicht erfüllt. Das ist das Unglaubliche, das durch Rumäniens schroffes Vorgehen vor aller Welt offenbar wird.

garien den neuen Balkankrieg nicht gewollt und nicht vom Zaune gebrochen. Mit dieser Berechnung hat sich der gewiegte königliche Politiker aber gewaltig getäuscht.

Am den 20. Juni war der bulgarische Aufmarsch vollendet, war Samow bereit, loszuschlagen. Da trat in Sofia der Umschwung ein. Geshow, dem der Spaß in der Hand lieber war als die Tauben auf dem Dache, trat mit seinem Ministerium zurück, da er den Frieden, den die Militärpartei nicht wünschte, erstrebte und der von Serbien und Griechenland gewünschte Teilung geneigt war.

Das Gesicht, das der neugeordnete Balkan damit gewinnt, ist ein durchaus russenfreundliches. Nicht nur, daß der Zar jetzt ein gewaltiges moralisches Prestige gewonnen hat, — die neue Kräfteverteilung wird auch materiell auf die beste Harmonie mit Rußland zugeschnitten werden.

träfe, an dem zurzeit überwiegenden russischen Einfluß, zum wenigsten an der Bestimmung von Petersburg als Kongreßort, kaum etwas ändern.

Es sei denn, daß Rumänien mit seinem Hervortreten einen besseren Erfolg erzielt als Bulgarien. Nach dieser Seite gibt es noch einige, wenn auch begrenzte Hoffnungen für die Dreibundpolitik.

Dr. Jameison.

L. M. London, im Juli.

Mit seiner Ernennung zum Leiter der „Chartered Company“ tritt Dr. Jameison wieder einmal vor das Publikum, das er einst, vor Jahren, durch seinen berühmten Einfall in die Transvaalrepublik in hochgradigster Erregung verfolgte.

Dr. Jameison ist inzwischen zum Ritter geschlagen worden und man erkennt ihn kaum als Sir Starr Jameison. Ueberhaupt ist er ein ganz anderer, als ihn das breite Publikum sich vorstellt.

Aber in Wirklichkeit war das aufregende politische Leben nicht nach seinem Geschmack und er war froh, als er ihm Ralet sagen konnte. Zwei Gründe hielten ihn eine Zeitlang — erstens glaubte er, es sich schuldig zu sein, die Politik seines einstigen Führers Rhodes nach dessen Tode zu vertreten — zweitens wünschte er, sich mit den Buren auszuöhnen.

„Die Flammenzeichen rauchen...“

Roman aus der Zeit der Freiheitskriege von Paul Grabein.

Auf der Straße, die von Apolda über die Hochebene zur Saale führte, mühte sich langsam auf dem regendurchweichten Wege eine Reisetutsche dahin.

Ein trübes Bild, das sich dem Auge bot. Unter dem grauen, schwerlastenden Oktober-Himmel dehnte sich eintönig weit hin das Feld. Duster, trostlos anzuschauen wie ein Totenacker.

Ueber das Antlitz des einsamen Reisenden flog es wie ein geheimen Schauer. Er wußte, was diese düsteren Wahrzeichen zu bedeuten hatten: Unter diesen Erdhügeln moderner die Gebeine von Tausenden von Kriegern, war die Ehre eines ganzen Landes begraben — dies trostlose, öde Feld war die Wahlstatt von Jena.

Zur Rechten des Weges erhob sich nun ein Hügelrücken. Er trug auf seiner Mitte eine alte Windmühle. Verlassen stand sie über dem weiten Totenanger, der so viel Graufen gesehen hatte, und streckte ihre durchlöcheren Flügel hoch in die Luft wie ein Gespenst seine dünnen Knochenarme.

Aber im Weitergehen zeigte sich dem Reisenden nun auf dieser Erhöhung noch ein zweites Bauwerk, mehr nach dem Saalelate hin. Ein Aussichtstempel, wie es ihm schien. Da

gab er dem Reiter einen Wink und ließ ihn langsam weiterfahren er selber aber stieg aus und ging hinüber zu dem Bauwerk. Es mühte sich von dort wohl ein Bild auf das Tal und die Stadt drunten bieten.

Nun stand er vor dem Tempel. Dorische Säulen schmückten seine Front, und im Giebelsfeld las er eine lateinische Inschrift: Praesentes Divos nunc prisca Thuringia junxit En novus attonitus junget amor populos.)

Kopfschüttelnd betrachtete der Reisende eine Weite die Inschrift und den Tempel. Dann wandte er sich langsam ab, um auf die andere Seite des kleinen Bauwerks zu treten, wo sich der Blick nach der Stadt freier geben mußte.

Sie waren gleichfalls vor kurzem erst hier heraufgekommen, doch auf einem anderen Wege von Jena her und hatten schweigend Ausschau gehalten über das Schlachtfeld.

Ihr Begleiter wandte sich ihr da zu. „Nun, mein Kind, doch nicht so verzagt!“ Aber mit einem Ton innerster Qual rief sie aus: „Ich hätte Sie nicht hierher begleiten sollen, Vater! Alles steht wieder auf vor mir.“

Der Mann legte ihr seine Hand tröstend auf die Schulter. „Laß die Vergangenheit ruhen, mein liebes Kind, und vergiß, was geschehen. Du hast ein Recht darauf.“

Wie Alt-Thüringen hier die erhabenen Türken verbindet, Neue Liebe vereint so das erschütterte Volk.

Doch das Mädchen schüttelte mit einer leidenschaftlichen Gebärde das Haupt.

„Läßt sich das jemals vergessen? Nein, nein — es wird mir immer nachgehen, mein ganzes Leben lang.“

„Mut, Mut, meine gute Vottel!“ Der Vater nahm jetzt ihre Hand. „Und vertraue: Die Stunde kommt, die uns alle von Schuld löst, die alles sühnt. Sieh.“ — er zeigte auf die dunklen Erdhügel drunten — „auf jene Gräber dort. Nein, erschauere nicht! Lerne jetzt auf sie blicken. Sie klagen nicht an. Sie mahnen und beschwören zur sittlichen Wiedergeburt unseres Vaterlandes, zur erlösenden, befreienden Tat. Ist es nicht, als ob sie zu uns redeten mit feurigen Zungen, wie es unser Fichte dort tat in Berlin, inmitten der Feinde —?“

Der Sprechende brach plötzlich ab, denn er bemerkte jetzt den Fremden, der während seiner letzten Worte, die nur für seine Begleiterin bestimmt waren, um die Ecke des Bauwerks getreten war. Mit einer gewissen Betroffenheit sah er auf den unvermuteten Zeugen seiner Worte.

Der ältere Herr erwiderte es mit leichtem Grusse, einen Moment sah er noch dem anderen ins Gesicht, jetzt mehr mit einem leisen Staunen, daß noch ein anderer bei diesem wenig einladenden Wetter heute den Weg hier herauf gefunden hatte.

Nur das junge Mädchen, jetzt ihren traurigen Empfindungen entrisen, betrachtete unter dem Schutze ihrer Kapuze den Ankömmling noch ein Weilchen. Sein Gesicht hatte etwas seltsam Anziehendes und doch wieder Störendes für sie.

In düsteren Sinnen verloren, blickte jetzt auch seinerseits der Reisende vor sich hinaus, dann wollte er sich zum Gehen

geben und Vergessen hat. Die stets hochherzigen Afrilander...

Nach Rhodes Tode lebte er allein in Groote Schuur...

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

— Berlin, 12. Juli. Der Entwurf eines Gesetzes über den...

— Wiesbaden, 12. Juli. Die Stadtverordneten beschlossen...

Veränderungsentwürfe.

— Berlin, 11. Juli. (Tel.) Die „Nordd. Allgem. Ztg.“...

Die Neuregelung des Patentrechts befaßt sich mit der...

Im Zeichenrecht ist auf eine Abschwächung der formalen...

Frankreich.

Aus der Deputiertenkammer.

— Paris, 11. Juli. (Tel.) Die Deputiertenkammer hat...

Die Kammer legte dann die Debatte über die Interpretation...

Ministerpräsident Barthou erklärte, eine Tagesordnung...

Nach Ablehnung der Tagesordnung Breton wurde der...

Niederlande.

— Haag, 11. Juli. (Tel.) Die Königin hat den...

wenden. Er sah drunten auf der Straße seinen Wagen...

„Verzeihen Sie, mein Herr, eine Frage: Was hat dieser...

Der Ältere wandte dem Frager das Antlitz zu und sah ihn...

„Dieser Tempel, mein Herr, ist eine Erinnerung an den...

„Wie?“ In dem Gesicht des Jüngeren suchte er auf. „Dem...

Der ältere Mann nickte nur, schwer und ernst. Aber auch...

Ein leiser, dumpfer Laut kam von den fest zusammen...

„Und wer hat jene Inschrift gefertigt, die voll kriechender...

Jetzt spielte es grimmig über die Miene des hochgewach...

„Die Antwort fällt mir schwer. Es ist bitter zu sagen, daß...

„Dienst hergeben konnte.“

Kabinetts betraut, das sich aus Mitgliedern der gesamten...

England.

Zur Frauenstimmrechts-Agitation.

— London, 11. Juli. (Tel.) Im Unterhaus rief heute...

Schaden wurde nicht verursacht. Die beiden Leute wurden...

Badische Chronik.

— Karlsruhe, 12. Juli. Diejenigen Tierärzte, welche sich...

— Heidelberg, 12. Juli. Dem Apotheker Franz Xaver Diller...

— Weinheim a. t. Bergstraße, 12. Juli. Durch die Bahnhofs...

— (Kazental (N. Mosbach), 12. Juli. Wieder ist ein...

— B. O. Tauberhofsheim, 11. Juli. Der Redakteur Kiefer...

— Aus dem Saualand, 12. Juli. Größere Gebiete des...

— Schwegingen, 12. Juli. Am nächsten Donnerstag,...

— Baden-Baden, 12. Juli. Im Steinbruch am Reiberg...

— Offenburg, 12. Juli. In der Ortenau werden die...

— (1) Denglingen (N. Emmendingen), 12. Juli. Die...

Und wieder wandte der Sprecher seinen Blick gedankenver...

Den Weg drüben kam, von Jena herauf, ein Trupp...

„Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust Und lauter Lieberklang.“

Die beiden Männer drohen an dem Tempel blüden un...

„Da singen sie von Lieb und Lust, und keiner von ihnen...

Nicht nur der ältere Herr blüde jetzt überrascht auf...

„Hier dieses Schandmal ecker Kriecherei und Vergötterung...

„Gerade von Jena!“

(Fortsetzung folgt.)

mentalbrunnen dar, der in Gränitz, Thauen, von Steinhauer...

— Freiburg, 12. Juli. Wie der „Freiburger Tagespost“...

— Neuenhaußen (N. Freiburg), 11. Juli. Für den verstorbenen...

— Badenweiler, 12. Juli. Bewußtlos aufgefunden mit...

— Mülheim, 12. Juli. Die neue Kleinwohnhauskolonie...

— B. N. Sickingen, 11. Juli. Der Freiprozess Berger...

— Konstanz, 12. Juli. In der gestrigen Schwurgerichts...

— Konstanz, 12. Juli. Von einem bayerischen Boden...

— Baden-Baden, 12. Juli. Eine gestern abend in der...

— Pforzheim, 12. Juli. Nachdem der Bürgerausschuß...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— Pforzheim, 12. Juli. Nachdem der Bürgerausschuß...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...

— (1) Bruchsal, 12. Juli. Die vom Stadtrat vorgeschlagene...



Von der Luftschiffahrt.

In Flugplatz Johannisthal, 12. Juli. (Tel.) Der Flieger Aude-... Er will in Wanne eine Zwischenlandung vornehmen.

Strasburg (Westpr.), 11. Juli. Gestern abend 1/27 Uhr überflog in ganz geringer Höhe ein Freiballon die Stadt.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 12. Juli. (Tel.) Der Stadtälteste, Geheimer Regierungsrat und Stadtschulrat Professor Fürstenau, ist nach kurzer Krankheit 80jährig gestorben.

Jüterbog (Reg.-Bez. Potsdam), 12. Juli. Bei der gestrigen Reichstagswahl im Wahlkreis Jüterbog-Ludowalder-Zauch-Bezlig wurden bis Mitternacht gezählt für den bisherigen Vertreter von Derken (Rp.) 16 276 und für Enald (Soj.) 17 148 Stimmen.

Die Kriegslage auf dem Balkan.

(Telegramme.)

Das Vorgehen von Rumänien.

DT. Paris, 11. Juli. Der bulgarische Gesandte Stancow hat ein Telegramm seiner Regierung erhalten, worin er aufgefordert wird, die Aufmerksamkeit der französischen Regierung auf die durch Rumänien's Haltung verursachte Verschärfung des Balkankonflikts hinzuweisen.

Sofia, 11. Juli. (Agence Bulgare.) In dem Augenblicke, wo die russische Mediation zur Beilegung der bewaffneten Konflikte zwischen Bulgarien, Serbien und Griechenland im Begriff war, ihr Ziel zu erreichen, und man den Frieden auf dem Balkan gesichert glaubte, ließ die rumänische Regierung durch ihren Gesandten in Sofia eine Note überreichen, in dem sie die bulgarische Regierung unter dem Vorwand derselben Konflikte benachrichtigt, daß sie der rumänischen Armee den Befehl gegeben habe, in Bulgarien einzurücken.

Bukarest, 12. Juli. Der Vormarsch der rumänischen Truppen vollzog sich planmäßig auf dem Raum Turinai-Dobritsch-Baltisch.

Bukarest, 11. Juli. (Amtlich.) Die Stadt Silistria ist von den Rumänen ohne Widerstand besetzt worden. 200 oder 300 bulgarische Soldaten haben sich ergeben. Als erste zog eine Abteilung des 5. Jägerregiments zu Pferde in die Stadt ein.

Wien, 11. Juli. In hiesigen diplomatischen Kreisen glaubt man, daß die Krise zwischen Bulgarien und Rumänien in der Weise beigelegt werden wird, daß in zwei oder drei Tagen der Kabinettschef

museum, mit dem Stadtmuerturm in seinem Garten, dem „Geisterturm“, in dem einst der unglückliche Helfenstein vor seinem graulichen Ende gefangen lag und in dem später Lenau seinen „Rau“ dichtete.

Durch treue Weiber, Wein und Sang hat Weinsberg seinen guten Klang.

Oft gedente ich noch meines Aufenthalts an der erlaunungsreichen Stätte, von der Lenaus Wort gelten kann:

Winde hauchen hier so leise Rätselftimmen tiefer Trauer.

Und bei solchem Gedanken ist es mir, als hörte ich noch den süß-schaurigen Klang der Aeolsharfen im Gemäuer und Mörkes Berge, auch dort oben eingemekt, fallen mir in den Sinn:

Du, einer luftgeborenen Muse Geheimnisvolles Saitenspiel Fang an Fang wieder an Deine melodische Klage.

Humoristisches.

\* Meine Dreijährige wird gefragt: „Wie heißt du?“ „Lieschen!“ antwortete sie. „Wie dann weiter?“ „Weiter kenn' ich mich noch nicht!“ sagt sie zerküßert.

stehen noch aus. Damit ist der sozialdemokratische Sieg gesichert.

Halle a. Saale, 12. Juli. (Tel.) Die Hauptleitung des „Verbandes der Wandervögel“ ist mit der Bitte vorstellig geworden, die Burg Ludwigstein in der Nähe von Werhohausen den Wandervögeln Deutschlands als Versammlungs- und Rastort zu überlassen.

Wien, 11. Juli. Erzherzog Friedrich mit Familie ist nach Strahburg abgereist.

Gmunden, 11. Juli. Prinz Max von Baden ist nach Verchesgaden abgereist.

Petersburg, 12. Juli. Der Kaiser hat den Grafen Zwan Tolstoj als Stadthauptmann von Petersburg bestätigt.

Washington, 11. Juli. Präsident Wilson hat dem Senat die Ernennung James W. Gerards zum Votschaster in Berlin zur Bestätigung unterbreitet.

Washington, 13. Juli. Der Kriegssekretär hat auf Ersuchen des Staatssekretärs Bryan den Kommandanten des Forts Intosh in Texas angewiesen, von den mexikanischen Insurgenten in Hidalgo die Freilassung von fünf Amerikanern, die dort gefangen gehalten werden, zu verlangen.

Die Nordlandsfahrt des Kaisers.

Bergen (Norwegen), 11. Juli. Der Kaiser unternahm heute vormittag einen Spaziergang an Land, verweilte alsdann auf dem Begleitschiff „Kolberg“ und folgte zur Frühstückstafel einer Einladung des Konsuls Mohr. Der Postkurier von Mittwoch ist heute vormittag 11 Uhr hier eingetroffen.

Die Ereignisse in Marokko.

Madrid, 11. Juli. Der Ministerpräsident Romanones erklärte, er wisse aus offiziöser Quelle, daß die deutsche Regierung die Entscheidung über das Gesuch Kaisers um deutsche Schutzrechte vertagt habe.

Daneu zurücktreten und an seine Stelle der rumänienfreundliche Genadjew als Ministerpräsident treten wird. Es wird auch angenommen, daß Rumänien sich in seinen Ansprüchen an Bulgarien sehr gemäßig halten wird.

Die Lage Bulgariens.

Berlin, 11. Juli. Der Bitte Bulgariens um ein Vorgehen Rußlands zur Einstellung der Feindseligkeiten, ist in Petersburg rasch entsprochen worden. Ein Schritt Rußlands dürfte bereits gestern in den vier Hauptstädten des Balkanbundes erfolgt sein.

Wien, 12. Juli. Wie die „Militärische Rundschau“ meldet, hält sich das Gros der bulgarischen Armee in der Linie östlich von Egri Palanka und Peshkovo. Abteilungen der bulgarischen Hauptmacht, die bisher der ersten und dritten serbischen Armee gegenüberstanden, sollen zur Unterstützung der Armee des Generals Zwanow abgeschickt worden sein.

Wien, 12. Juli. (Privattele.) Nach bulgarischer Meldung ist Bulgarien in revolutionärer Bewegung. Auch Attentatsgerüchte gegen den Ministerpräsidenten Danew laufen um. Ein erstes Attentat sei schon verübt worden.

Rom, 12. Juli. (Privattele.) Der bulgarische Gesandte in Paris hat gestern den italienischen Votschaster Tittoni, dahin zu wirken, daß Italien zusammen mit den übrigen Mächten eine PreSSION im Sinne der Einstellung der Feindseligkeiten auf die Balkanstaaten ausüben möge.

Bukarest, 11. Juli. Der bulgarische Gesandte Dr. Rantlow hat von seiner Regierung den Auftrag erhalten, in Bukarest zu bleiben.

Serbische Meldungen.

DT. Belgrad, 11. Juli. Seit gestern herrscht auf allen Schlachtfeldern Ruhe, da die Toten begraben oder verbrannt werden und die Verwundeten weggeschafft werden müssen. Einer Privatmeldung zufolge sollen die Bulgaren, nachdem sie bei Smeti Nicola geschlagen worden sind, 6000 Tote und Verwundete gehabt haben.

Belgrad, 12. Juli. (Privattele.) Nach vorliegenden Telegrammen belaufen sich die Verluste der Verbündeten aus den letzten Tagen auf 70000 Mann.

Belgrad, 12. Juli. (Privattele.) Hiesige militärische Kreise wollen von dem Abschluß eines Waffenstillstandes absolut nichts wissen. Sie bestehen darauf, daß Kistenbil besetzt und in Sofia eingezogen wird.

Belgrad, 12. Juli. Ministerpräsident Paßitsch hat die von dem russischen Gesandten übermittelten Vorschläge Rußlands wegen Herbeiführung des Friedens zur Kenntnis genommen und erklärt, er werde sich mit dem Armeekommando und den Verbündeten in Verbindung setzen.

DT. Belgrad, 12. Juli. Nach offiziellen Berichten befinden sich die bulgarischen Armeen, die unter dem Kommando der Generale Zwanoff, Tomatschew und Putinjew standen, in regelloser Flucht auf dem Gebiet des Königreichs Bulgarien.

Griechische Kriegsmeldungen.

Athen, 11. Juli. (Agence d'Athènes.) Nach der Schlacht bei Strumitza konzentrierten sich die Griechen bei Demir Hisar am linken Ufer der Struma, wo sich die Trümmer der aus Kilititsch vertriebenen bulgarischen Armee befanden. Etwa 44 Bataillone errichteten dort Befestigungen, die sie mit Belagerungsartillerie ver-

stärkten. Außerdem besetzten sie die Höhen von Petrina am rechten Ufer der Struma. Eine Armee von drei griechischen Divisionen unter dem Befehle des Generals Manoussouki erhielt den Befehl, den rechten Flügel der bei Strumitza angreifenden Kräfte zu decken und zu gleicher Zeit die gesamten feindlichen Streitkräfte vom Berge Beles und vom rechten Ufer der Struma zu verjagen.

Athen, 11. Juli. Die „Hestia“ berichtet: Es kann als sicher gelten, daß das ganze mazedonische Gebiet zwischen Bardar und Struma vollständig von feindlichen Truppen gesäubert ist. Der Feind hat sich infolge des energischen Vormarsches der Griechen zurückgezogen, da ihm durch die Möglichkeit, sich zu reproviantieren, genommen worden war.

Cettinje, 11. Juli. (Amtlich.) König Nikita hat an das Volk eine Proklamation gerichtet, in der er erklärt, Bulgarien habe sich kurzerhand des gemeinsamen Erbes des Balkanbundes bemächtigt und sich auf die Serben und Griechen gestürzt, ohne sich um den angebotenen väterlichen Schiedsspruch des Zarbesetzers zu kümmern.

Cettinje, 11. Juli. Der Vertreter Rußlands unternahm bei der Regierung einen Schritt behufs Einstellung der Feindseligkeiten gegen Bulgarien und zwecks Festlegung der Bedingungen für einen sofortigen Frieden.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Rheinfeld, 11. Juli 4.40 m (10. Juli 4.40 m) Schaffhausen, 12. Juli morgens 6 Uhr 2.73 m (11. Juli 2.73 m) Aehl, 12. Juli morgens 6 Uhr 3.47 m (11. Juli 3.62 m) Maxau, 12. Juli morgens 6 Uhr 5.25 m (11. Juli 4.34 m) Mannheim, 12. Juli morgens 6 Uhr 4.66 m (11. Juli 4.83 m).

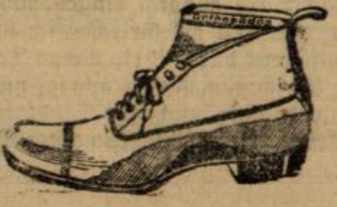
ke. Vom Oberrhein, 12. Juli. Der Rhein ist in hohem Steigen begriffen. Durch den hohen Wasserstand, der viel Treibholz mitführt, ist die Schifffahrt sehr begünstigt und hat der Umschlag im Rheinhafen zu Basel bereits 41 944 Tonnen erreicht.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren. Samstag, den 12. Juli: Bayernverein, Vereinsabend im toten Schaf, Karlstr. 21. Fußballklub Frankonia, Wiederabend. Fußballklub Mühlburg, Spieler- resp. Monatsversammlung. Gesangsverein Kontordia, 8 1/2 Uhr Musikabend im Kolosseum. Militärverein, 8 1/2 Uhr Stadtgartenfest. Rheinklub Alemannia, 9 Uhr Bierisch im Moninger. Kadettenverein Sturmvogel, Zusammenkunft in der Eintracht. Salamander, 1. A. Rubelk, 9 U. Klubabend i. Klubhaus. Rheinhafen, Turngemeinde, 8 1/2 Uhr Knaben, Zentralkturnhalle. Verein ehem. Kaisergrenadiere, Vereinsabend im Landstnecht.

J. Petry Wwe. Hoflieferant Juwelen- Gold- und Silberwaren Kaisersstr. 102. Tel. 1558. Silberne Bestecke in schönster Auswahl gediegenster neuester Muster. Schwer versilberte Bestecke. Affenide-, Christoffel- und Geislinger- zu Katalogpreisen bei Barzahlung mit 3% Rabatt. Lieferung ganzer Besteckkasten Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

Wirklich gute Schuhwaren aller Art, wie Damen-, Herren- und Kinder-Stiefel, Halbschuhe und Sandalen kaufen Sie preiswert im 11467 Reformhaus Neubert, Kaisersstr. 122 Reichhaltiges Lager spez. auch in Art. für empfindliche Füße Jetzt 10% auf Halbschuhe und farbige Stiefel, bis 20% auf zurückgesetzte.



**Metropol-Theater.**  
 Karlsruhe  
 Schillerstrasse 22, Ecke Goethestr.  
**Eclair Journal.**  
 Neueste Welt-Ereignisse.  
**Katharina Howard.**  
 Dramatischer Kunstfilm.  
**Das Pechpapier.**  
 Humoristisch.  
**Der weiße Schrecken**  
 Sensationsdrama in 3 Akten.  
**Die Kieler Woche.**  
 Interessant.  
**Der König der Lassowerfer**  
 Humoristisch. B24978  
 Extra-Einlage:  
**Der Schandfleck.**  
 Drama in 3 Akten.

**I. Karlsruher Institut Detektiv**  
 C. Scheuer, Lessingstr. 56 II.  
 Ermittlungen, Erforschungen u. Auskünfte aller Art im In- u. Ausland.

**Flügel Pianinos Harmoniums**  
 neueste hervorragende Verbesserungen aufweisende Modelle der Firmen  
**Steinway & Sons, Berdux, A. Förster, Hofberg, Seiler, Schiedmayer.**  
 Piano-fabrik empfiehlt, ferner  
**Welte - Mignon, Phonola-Pianos und Flügel**  
 solide Pianos in niederen Preislagen. 10423\*

**H. Maurer** Grobholzf. Karlsruher.  
 KARLSRUHE i. B. 5 Friedrichspl. 5.

**Johann Gros, Maurer**  
 in Weisseneck, Hauptstr. 54.  
 empfiehlt sich in Gerb- und Eisen-Arbeiten und sonstigen vorfindenden Arbeiten, auch zu Anstricharbeiten. Ich habe 4 Jahre in Militärgebäuden gearbeitet. Da alleinstehend, bin ich in der Lage, meine Kundenschaft billig zu bedienen. Auch kann für die Arbeit garantiert werden. 5018a.2.2

Eine Partie neue **moderne Blusen** sind von 1 Mk. an zu verkaufen bei **K. Maier, Markgrafenstr. Nr. 16.** 824936.2.2

**Neues Sauerkraut** in bekannter Güte  
 das Bund à 12 Btl.  
 ist von Sonntag morgen an in allen Filialen erhältlich. 11468  
**Gebrüder Hensel** Großh. Kaffeehändler.

**33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Prozent Rabatt**

Musterkollektionen in **Handschuhen** und **Strümpfen**

Nur prima Qualitäten in bester Ausführung **staunend billig.**

**Saison-Ausverkauf Paul Burchard**  
 Kaiserstrasse 143.

**20% Rabatt** auf

**Waschblusen** weiße Batist- und Voile-Blusen mit aparter Garnitur, coul. Hausblusen aus guten waschbaren Stoffen **schwarze Satin- u. Batistblusen** in moderner Ausführung.

**Während des Räumungsverkaufs**

**Sacco-Anzüge** für Herren  
 regulär bis M 32.— jetzt **22.—**  
 regulär bis M 40.— jetzt **31.—**  
 regulär bis M 50.— jetzt **39.—**  
 regulär bis M 65.— jetzt **48.—**

**Sacco-Anzüge** für Jünglinge  
 regulär bis M 25.— jetzt **18.—**  
 regulär bis M 35.— jetzt **25.—**  
 regulär bis M 42.— jetzt **31.—**  
 regulär bis M 55.— jetzt **39.—**

Ein Posten **Sport-Anzüge** für Herren, erstklassige Qualitäten, elegant verarbeitet regulär bis M 52.— jetzt **39.—**

**10 Prozent** oder doppelte Marken auf sämtliche **Stoff-Konfektion.**

**15 Prozent** und Rabattmarken auf sämtliche **Sommer-Konfektion.**

**N. Breitbarth**  
 Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.

**Pfänder-Versteigerung.**  
 Dienstag, den 15. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Dr. S. Schmid die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 85 und 89 von Nr. 2860 bis 3800 als: Herren- und Frauenkleider, Bekleidung, goldene und silberne Uhren, gold. Ringe, 1 Grammophon, richterlos mit Klatten, 1 Zither, gegen bar öffentlich versteigert.  
 Der Uebertrag des Geldes nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn vom Verpänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber laden höflichst ein.  
**J. Hirschmann, Auktionator.**

**Fahrnis-Versteigerung.**  
 Montag, den 14. Juli, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage, **Hübnerstraße 20**, gegen bar öffentlich:  
 1 Dogcart mit Laternen und Pferdegeschirr, 1 Post-Schreibmaschine, 1 Kopiermaschine, 1 Schreibmaschine, Edelmann, 2 Warenkörbe mit Schließbüchsen, 3 Isombl. Betten mit Rohbaummatratzen, sehr gut erhalten, 2 Betten mit hohem Haupt, Hochbaummatratzen, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 5 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Holplatte, 2 Waschtische, 2 Vertico, 1 Chiffonier, 1 eintür. Schrank, 2 Diwan, 2 Kanapee, 1 Garnitur, 1 Ausziehtisch, 2 Ovale, 3 Bodenteppiche, 1 Paar Türvorhänge, 1 eich. Salontisch, 1 Schreibtisch, 1 Diplomaten-Schreibtisch, 1 Nähmaschine, 2 Kommoden, 2 Küchenchränke, 1 Herd, 1 Waschtisch, 1 Krautkammer, 1 Kinderbett, 2 Bettvorzüge, 2 Dienstbotenbetten, 1 Pferdegeschirr, 10 bis. Gaslampen und Leuchter, 1 großer Pullover, Junfer & Rud. und noch verschied.  
 Liebhaber laden höflichst ein.  
**J. Madlener, Auktionator, Telefon 823.**  
 NB: Montag von 11 Uhr ab können die Sachen angesehen werden. Bemerkte noch, daß die Lampen zum Höchstgebot abgegeben werden.  
 11468

**Brautpaare!**  
 Komplette, ganz neue **Ausstattung** zusammen für nur **450 Mark**  
 Das Schlafzimmer besteht aus 2 engl. Bettstellen m. Kössen, Matratzen, Kissen, Chiffoniere, Nachttisch mit Marmor, Waschkommode mit Marmor.  
 Schönes Wohnzimmer, bestehend aus Blüchenschrank, poliert, Vertico mit Spiegelaufsatz, Tisch mit eichener Platte, 4 Stühle, sowie komplette Küchen-Einrichtung.  
**Wöbelhaus Maier Weinheimer**  
 Karlsruhe. 11437  
**Kronenstr. 32**  
 Franko Lieferung.

**Café Museum**  
 Karlsruhe  
 Kaiserstr. Nr. 90, Telefon Nr. 621  
 Eigene Konditorei :: 5 Uhr-TEE :: Billards  
 Schenswerte Wandgemälde v. H. Eichrodt.

**Hotel und Weinrestaurant „z. Darmstädter Hof“**  
 Telefon 226  
 Karlsruhe Kreuzstraße 2.  
 Altrenom., gutbürgerl. Haus.  
 Vorzügl. Küche — ff. Weine.  
 Weine über die Straße von 90 Pfg. pro Liter frei ins Haus.  
 10550\* Inh.: Frig. Hohl.

**Restaurant „zum Elefanten“**  
 42 Kaiserstr. 42. Inh.: P. Pfirsch. Telefon 2392.  
 Spezial-Ausschank der Brauerei Moninger.  
 Empfehle meinen vorzüglichen **Frühstücks-, Mittags- und Abendtisch** in und außer Abonnement.  
 Spezialität: Jeden Abend große Auswahl in Stampfplatten à 70 Pfg.  
 Auf meinen schönen Garten mit Gartenhalle mache ich besonders aufmerksam. 10217.4.4.  
**Jeden Samstag und Sonntag grosses Konzert.**

**Komme pünktlich** auf Postkarte.  
 Kaufe getragene Herren- und Damenkleider, Anzügen, Hüte, Möbel, Betten, alte Zahngebisse u. Goldschmuck. Nabe die denkbar höchsten Preise. 11145.52.1  
**Weintraub, Kronenstr. 52.**  
**Räumungs-Preise**  
 Kostüme v. M 5.50 an  
 Staubmäntel M 3.90 an  
 Waschblusen v. 60,- an  
**Wilhelmstr. 34, 1 Cr.**  
**Diplomirte Hebamme**  
 Witwe **E. Walpert**, Luzern (Schweiz), nimmt jederzeit **Benachbarte** an. Wählig Preis distret. St. Karlsruh. 14. Tel. 1778  
 11416

**Großer Tapeten-Ausverkauf!**  
 Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe werden vorzügliche Tapeten, die Halle mit 10 bis 20 Btl., — Borden, die Rolle 80 Btl., 1 Mt. — verkauft. Eintruf 1 Mt. — 1 Mt. 20 Btl. die Rolle.  
**P. Fetzner Wwo. Nachf.,**  
 824895 Kreuzstraße 25.

**Restaurant**  
 oder bessere, nachweisbar aufgehende Wirtschaft mit Hotelbetrieb wird von tüchtigen Fachleuten zu pachten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 824806 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

### Kühler Krug.

## Berein der Württemberger

**Sonntag, den 13. Juli,**  
nachm. 3 Uhr beginnend, veranstalten wir ein

# Garten-Fest

mit Konzert, Preisregeln und sonstigen Unterhaltungsspielen.

Wir laden unsere werten Mitglieder mit ihren Angehörigen, unsere Bandmitglieder, sowie Freunde unseres Vereins zu zahlreichem Besuch höchst ein.

Das Preisfest beginnt vormittags 11 Uhr auf beiden Bahnen, bis 11 Uhr abends.

Der große Saal steht den Besuchern ebenfalls zur Verfügung.

Der Vorstand.

## Bad. Athletik-Sport-Berband 1910

Sierdurch laden wir die verehr. Verbandsvereine nebst Mitglieder sowie Freunde und Gönner unseres Sportes zu dem am

**Sonntag, den 13. Juli** stattfindenden

# 3. Verbands-Wettstreit,

verbunden mit Nationalen Leichtathl. Wettkämpfen freundlich ein.

Vormittags 7 Uhr: Klassenkämpfe, Meisterschaftskämpfe u. Musterkämpfe im Saale der Fest. zum Gottesdauerschloß.

Nachmittags 2 Uhr: Leichtathl. Wettkämpfe und Mächtigungen auf dem Sportplatz des Fußballklubs Frankonia.

Abends 6 Uhr: Meisterschaftskämpfe, Preisverteilung und Ball im Saale der Restauration zum Gottesdauerschloß.

Eintritt jeweils 30 Pfg. Tageskarte für alle Veranstaltungen 50 Pfg.

11440

Der Vorstand.

## Salon-Orchester „Apollo“ Karlsruhe.

Sonntag, den 13. Juli 1913:

### Familien-Ausflug mit Konzert und Tanz

nach Leutichneureit, Gasthaus „zum Waldhorn“, wozu Freunde u. Gönner nebst Familienangehörigen höf. eingeladen sind. 11459

## Bürgerbräu Frankeneck

Karl-Friedrichstraße 1.

**Sonntag von 8<sup>1/2</sup> Uhr - Sonntag von 5 Uhr ab:**

# Konzert.

## Geschäfts-Verlegung

Unser Geschäft befindet sich seit dem 1. Juli cr.

# Kaiserstrasse 44.

Unsere Fabrikate: Perle von Baden 2 bis 5 Pfg., Reuchlin 2 bis 10 Pfg., Jou-Jou 2 bis 5 Pfg., Goldschnipfel 2 bis 3 Pfg. sind in Qualität, Arbeit und Ausstattung erstklassig und stets frisch, dieselben sind auch in andern durch Plakate kenntlich gemachten Cigarrengeschäften zu Originalpreisen zu haben

Cigaretten-Fabrik „Romania“

**Schmilovici G. m. b. H.** 11459

Kaiserstrasse 44 Karlsruhe i. B. Telefon 3318.

## Holzhandlung Joh. Kotterer.

Marienstr. 60, Telefon 3222, empfiehlt alle Dimensionen Bretter in Tannen, Fichten, Eichen, Erlen, Birnbäum, sowie Holzbohlen, Stabholzer, Verkleidungen, Rahmen, Scheitel, Latten usw., roh u. gebohrt. 11456,61

## Total - Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladengeschäfts

# 20-50% Rabatt

Selten günstige Einkaufs-Gelegenheit in Glas, Porzellan, Email, Aluminium, Nickel, Holzwaren für Haus und Küche.

Besonders billig: 11472,3,1 Nippes, Vasen, Schirm- und Palmenständer, Tafel- und Kaffee-Service, Wandplatten, Vogelkäfige etc.

Nur beste Fabrikate. Prompter Versand.

**Franz Hug, Karlsruhe i. B.**

Kreuzstraße 20, vis-à-vis der Tochterschule.

Fahrrad zu verkaufen, Marke „Preis“, für 20 A. 11456,36 Kronenstr. 1, L. Soj redits.

**M. W. 100. Br. a.!** 11456,36

Damen sind gute u. disk. Kaufm. bei Fr. Kleinhaus, Badgasse, Hofenstr. 2, Ecke Kaiserstr.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Off. unt. 11456,37 an die Exped.

der „Bad. Presse“ erbeten.

## RESIDENZ-THEATER, Waldstr. 30.

Hervorragende Komödie in zwei Akten!

# Max wird Torero!

Der heldenhafte Indianerknabe. Drama. Die unterbrochene Schularbeit. Tolle Streiche.

Der Gipfelpunkt der Komik! Lachsalven werden die Vorführung des Films von einer Scene zur andern begleiten.

Die Pyrenäen-Landschaften. Naturaufnahme. Biarritz, ein besucht. Ort, in Folge der Schönheit seiner Landschaftsbilder. Seine Küste ist von Chaos an, von Felsen umgeben.

Der Filmkönig **MAX LINDER** in der Hauptrolle.

Die Advokatin. Ergreifendes Liebes- und Lebensdrama in 2 Akten.

Neue Residenz-Theater-Zeitung (Pathé-Journal).

Dressierte Hunde und Affen. Naturaufnahme. 11371

## Schwarzwaldverein (Sekt. Karlsruhe).

Sonntag, 13. Juli 1913

### Ausflug:

Malsch-Freilohsheim-Bernstein-Ottenu. (M. 1 Uhr). Abfahrt 7 Uhr P.

## VEREIN KARLSRUHE

Das ausgefallene

# Gartenfest

findet nunmehr am 11463

**Sonntag, 20. Juli d. Js.**

statt. Bei ungünstiger Witterung wird daselbe bis auf weiteres verschoben.

Der Vorstand.

## Karlsruher Ruderklub

(e. V.)

Klubhaus am Rheinhafen. (Haltestelle der Strassenbahn).

**Samstag, den 12. Juli: Klub-Abend.**

Dienstag, Donnerstag, Samstag **Übungs-Abende.**

Jeweils Freitag abend **Biertisch im Moninger.**

## Ruderverein Sturmvogel

Karlsruhe, E. V.

Bootschau Rheinhafen (Südbecke). Heute Samstag Zusammenk. in der „Eintracht“, Karl-Friedrichstr. Sonntag, den 13. Juli: Beteiligung an der Heilbronner Regatta.

## Rheinklub „Allemannia“

Karlsruhe, e. V. gegründet 14. VII. 01.

Bootschau Maxau. Heute abend 9 Uhr: **Biertisch im „Moninger“.**

Sonntag, d. 13. Juli: **Beteiligung an der Regatta in Heilbronn.**

## Bayern-Weißblau Verein

Unter dem Protektorat E. Kgl. G. des Königen Ruprecht von Bayern. Vereinsabende finden jeden Samstag im Hotel Gasthaus zum „roten Schaf“, Karlstraße 21, statt. Der Vorstand. Landsleute herzlich willkommen

Beischmange! Wäsche u. Vorhänge werden gemangelt 11459,3,1 Waldstr. 66, im Hof.

## Stadtgarten

(bei ungünstiger Witterung Al. Festhalle)

Sonntag, den 13. Juli, nachmittags 4 Uhr:

# Militär-Konzert

gegeben von der Kapelle des **Feld-Art.-Regiments „Großherzog“** 11458 (1. Bad.) Nr. 14.

Leitung: Kgl. Musikmeister **K. Granzau.**

Inhaber v. Stadtgarten-Jahreskarten u. von Kartenbesten 20 A. Sonstige Personen . . . 60 A

Militär u. Kinder je die Hälfte.

Program 10 A. — Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

## Turmberg Durlach.

Sonntag, den 13. Juli, nachmittags 4 Uhr

# Grosses Konzert

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des **1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.**

Leitung: Musikmeister **Bernhagen.**

Eintritt à Person 30 Pfennig. 11470

## Friedrichshof.

Heute Samstag abend ab 8 Uhr

# Künstler-Konzert

Eintritt frei! 11476

## Burghof-Barten

(Brauerei Fr. Höpner, Karl-Wilhelmstr. 50).

Schattiger Garten der Residenz.

Sonntag, den 13. Juli a. c., 11436

von nachmittags 4 Uhr ab:

# Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von einer großen Abteilung der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Eintritt frei! **Rudolf Bundschuh.**

## Rest. „zum Elefanten“ Kaiserstr. 42.

Heute abend von 8 Uhr ab und morgen Sonntag

# Grosses Konzert

wozu höflichst einladet **P. Pürsch, Restaurateur.**

NB. Auf meine reichhaltigen und preiswerten Abendplatten mache ich besonders aufmerksam. 11470

## Zur Hopfenblüte (Kaiserstraße)

Sonntag, Anfang 4 Uhr und abends 8 Uhr

# Humoristische Konzerte der Truppe

**3 Damen Fidelitas 2 Herren**

Neues Programm. Es ladet frdl. ein **Schoch.**

**Restauration z. Eichbaum, Waldhornstraße.**

Samstag abend 8 Uhr und Sonntag nachm. von 4 Uhr an:

# Grosse Konzerte

Sonntag: **Frühschoppen-Konzert** der beliebten Artillerie-Kapelle Nr. 50. 11450,31

Borzügliche Biere der Brauerei Kammerer, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Es empfiehlt sich **Kapp. Witt.**

## „Zum König von Siam“ Weberstraße Nr. 21

Heute Samstag abend 8 Uhr

# Großes Konzert

der Truppe „Fidelitas“ 3 Damen 1 Herr.

Es ladet freundl. ein 11459,99 **Frau Gauer u. die Gesellschaft.**

## Gefangenenverein Badenia

E. V.

Die Kinder sammeln sich zum heutigen

# Kindersfest

pünktlich 1/3 Uhr, Puffenstr. Nr. 24, im Hof, von wo der Festzug nach **Beierheim** ins **Stephanienbad** geht, woselbst alsdann Volksbelustigung jeglicher Art stattfindet.

Wir laden die verehr. Mitglieder zur zahlreichen Beteiligung mit dem Bemerkten höflich ein, daß der letzte Tag für die **Kartenausgabe** nach **Beierheim** heute Abend im **Hotel** ist.

11475

Der Vorstand.

## Verein ehem. 112<sup>er</sup> Karlsruhe.

Unter dem Protektorat A. K. S. der Prinzessin Wilhelm von Baden.

Sonntag, den 13. Juli 1913, von nachm. 2<sup>1/2</sup> Uhr an

# Großherzogs-Preissschießen

112<sup>er</sup> auf Stand 4 der Garnisons-Schießstände. Regimentskameraden willkommen. 11480

**Der Vorstand:**

**Kaufmanns-Witwe, Anf. 50,** hübsch, intellig., gewandt, von ich. Charakter, simp., sonn. Wesen, freudl., aufr., edler Char., ideale Lebensanschauung, möchte sich in glückl. Verheirateten. Herren, d. l. eine liebevolle Gefährtin vorziehen, als auf materielle Güter Wert legen, würd. einem harmon. schön. Lebensabend entgegensehen. Nur ernstgem. Off. unt. Nr. 114868 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Geb. alt. Fräulein, schlan., brünett, mit idealen Umgangsformen, münch.**

## Heirat

mit geb. alt. Herrn, auch Witwer mit 1-2 Kindern.

Offerten unter Nr. 114888 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

**Fräul. vom Lande, lat., mittl. Alter, mit Vermögen, gebildet, münch. Bekanntschaft mit gebild. charaktervollem Herrn in sicherer Position zwecks Heirat. Offert. mit Bild unter 114887 an die Exped. der „Bad. Presse“, Vermittler erbeten. Anonym zweiflos.**

## Heirat!

Alleinst. Arbeiter 30 Jahr. lathol., mit einem neuerbauten Wohnhaus wünscht sich auf diesem Wege, da es ihm an pass. Gelegenheit fehlt, mit einem Beamten glücklich zu verheiraten. Entgegenkomm. Offerten unter Nr. 114915 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Ernstgemeint.**

Geschäftsmann, Anf. 50, eogl. mit sehr gutem Geschäft, 4 groß. Kindern, wünscht sich auf diesem Wege mit älterem Fräulein oder kinderl. Witwe zwecks Heirat in naher Verbindung zu treten. Etwas Vermögen erwünscht. Ernstgem. Offerten unt. strengster Diskretion unter Nr. 114919 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

## Glückl. Heirat

wünscht einfr. Fr. v. Lande Mitte 20, mit Unt. Beamten, Mitläuferin oder auch gutem Geschäftsmann. Off. m. Bild u. Anz. der gen. Berch. bef. unt. Nr. 114944 die Expedition der „Bad. Presse“ Anonym zweiflos.

## Chevermittlung, Frau Morasch,

Kronenstr. 22, II, Karlsruhe.

## Sommer-Theater.

Samstag, den 12. Juli, 8<sup>1/2</sup> Uhr: **„Filmzauber“**

Sonntag, den 13. Juli, 8<sup>1/2</sup> Uhr: **„Prima Ballerin“**

Montag, den 14. Juli, 8<sup>1/2</sup> Uhr: **„Eva“.** (Kleine Preise). 11471

**Pfannkuch & Co**

Neue gelbe  
**Italiener  
Kartoffeln**  
3 Pfd. 20 Pfg.  
10 Pfd. 65 Pfg.  
Senner 6.—  
Neues  
**Sauerkraut**  
Pfund 15 Pfg.  
Die ersten neuen  
**Holländer  
Kollheringe**  
Stück 10 Pfg.  
Neue 11473  
**Bismarck-  
Seringe**  
aus frischen Fischen  
Stück 10 Pfg.  
die 4 Liter  
Dose Mk. 2.60  
Die ersten neuen schärften  
**Holländer  
Kohlbüchlinge**  
Stück 10 Pfg.  
sind eingetroffen.

**Pfannkuch & Co**  
G. m. b. H.  
Vom bekannten  
Vertrauen.

**Zwangsversteigerung**  
Dienstag, den 15. Juli d. J.,  
vormittags 11 Uhr, werde ich beim  
Rathaus zu Karlsruhe gegen Ver-  
steigerung im Vollstreckungsbereiche  
öffentlich versteigern:  
2 Pferde Wallache, etwa sechs-  
jährig (Belgier Rot- u. Ungar.  
Aufschimmel). 5026a  
Dursach, den 11. Juli 1913.  
Luzer, Gerichtsvolkzieher.

**Damen** erh. Aufn. mütterl.  
Büchse, bei deutliche  
Gebarme. Diät. Kost. 924883  
**E. Obermayer, Bauvau 15,  
Nancy, Frankreich.**

**Besseres  
Restaurant**  
(Mündiger Ausfahrt) ist auf  
1. Oktober oder früher an  
tüchtige, kautionsfäh. Wächter,  
die eine gute Küche führen,  
zu vergeben. 3.3  
Offerten unter Nr. 11065 an  
die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gelegenheitskauf  
für Brautleute.**  
Ein kompl. mod. Schlafzimmer,  
hell eichen, mit weißer Paradies-  
Decke, ein Ein-Stüttenpferd,  
alles noch wie neu, billig zu ver-  
kaufen. Die Sachen können noch  
bis 1. Oktober aufbewahrt werden.  
Anfragen jeden Mittag von 11  
bis 4 Uhr. 924988  
**Sändler verbeten.**  
Morgenstraße 25, 2. Stock rechts.

**Milch**  
60-70 Liter gute Milch können  
täglich geliefert werden.  
Offerten unter Nr. 924914 an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**JDEAL**  
-Schreibmaschine  
entspricht wie keine andere Schreibmaschine den höchsten  
Anforderungen des täglichen Gebrauchs. Sie ist  
**technisch vollendet**  
unverwundlich im Gebrauch, zuverlässig und leistungsfähig.  
Man verlange ausführlichen Prospekt  
Vorführung völlig kostenlos und unverbindlich.  
**Seidel & Naumann, A.-G., Dresden.**  
**Eugen Langer, Karlsruhe.**  
Kaiserplatz.  
Telefon 793.

**Gottesdienste. — 13. Juli.**  
**Evangelische Stadtgemeinde.**  
Stadtkirche. 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst, Garnisonshaus. Schwab.  
10 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 11 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
12 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 1 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
2 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 3 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
4 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 5 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
6 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 7 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
8 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 9 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
10 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 11 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
12 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 1 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
2 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 3 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
4 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 5 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
6 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 7 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
8 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 9 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
10 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein. 11 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.  
12 1/2 Uhr: Stadtkirch. Kühlewein.

**Darlehen**  
Gut-  
gebendes Gasthaus  
Mechger  
einer günstige seltene Gelegenheit.  
Sohn des bekannten  
Pianino  
in Aufbaum, moderne Ausstattung,  
aus erster deutscher Soprapianofabrik  
nur kurze Zeit gepreist, ist fast  
neu, zu Mk. 650.— unter  
Garantie zu verkaufen. 11468  
**Fritz Müller**  
Musikalienhandlung, Karlsruhe,  
Kaiserstraße (Ecke Waldstraße).  
Telephon 1988. 4.1

**Darlehens-Gesuch.**  
Besitzer sucht 300-400 Mk. auf  
1 Jahr zu leihen. Sicherheit vor-  
handen ev. gegen Abschluß einer  
Lebens- oder Rentenversicherung.  
Offerten unter Nr. 924915 an die  
Expedition der „Bad. Presse“.

**Hypotheke**  
2500-2700 Mk. gesucht von  
Selbstgeber auf gut rentierendes  
Haus in Grundbesitz der 1. August  
oder später. Eigentümer ist bereit,  
Offerten unter Nr. 924916 an die  
Expedition der „Bad. Presse“.

**Geschäftsverkauf.**  
Ein seit 20 Jahren betriebenes,  
gut gebendes Möbel- u. Tapezier-  
Geschäft, in einer Garnisonsstadt  
Badens, ist wegen Familienver-  
hältnisse sofort zu verkaufen.  
Geft. Offert. unt. Nr. 5010a an die  
Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Gelegenheitskauf**  
Zigaretten-Groß-Geschäft  
in einer Stadt Mittelbadens, ist  
wegen anderweitigem Unternehmern  
preiswert abzugeben. Nur die  
Kundschaft ist zu übernehmen.  
Lagerbörse nicht. Selbstrefek-  
tanzen beliebigen Offerte unter Nr.  
5012a an die Expedition der „Bad.  
Presse“ einzureichen. 8.2

**Pfannkuch & Co**  
reich eingetroffen:  
**Italiener  
Kartoffeln**  
Pfund 24 Pfg.  
**Italiener  
Tomaten**  
Pfund 20 Pfg.  
**Westindische  
Banananen**  
Pfund 40 Pfg.  
Feinste  
**Imperial-  
Orangen**  
Stück 8 und 10 Pfg.

**Pfannkuch & Co**  
G. m. b. H.  
Vom bekannten  
Vertrauen.

**Pianino**  
in Aufbaum, moderne Ausstattung,  
aus erster deutscher Soprapianofabrik  
nur kurze Zeit gepreist, ist fast  
neu, zu Mk. 650.— unter  
Garantie zu verkaufen. 11468  
**Fritz Müller**  
Musikalienhandlung, Karlsruhe,  
Kaiserstraße (Ecke Waldstraße).  
Telephon 1988. 4.1

**Serrenrad** mit Torb.-Freil. u.  
Rücktrittbremse, billig zu vert.  
Haberstraße 4, Seitenbau III, Et.  
Hart neues 924937.2.2

**Serren- und Damentrad**  
billig zu verkaufen bei  
K. Majer, Marktstraße 16.  
Sehr gutes Fahrrad  
für 48 Mk. zu verkaufen.  
924932.2.2. Südstr. 31, 2. St.

**Fahrrad**  
bereits neu, mit Freilauf, ist  
billig zu verkaufen. 924932.2.2  
Karlsruhe, Herderstr. 17, 1. St.

**Fahrrad**  
mit Torpedo-Freilauf zu verkaufen.  
924958. Göbelstraße 15, 2. St.

**Fahrrad**  
ein erhalten, so wie neu, Torpedo-  
Freilauf m. Garantie bill. abgub.  
924425. Goethestraße 17 III, r.

**Architekten-Bibliothek.**  
E. größere Anzahl sehr gut er-  
haltene Architektur- und Karten-  
blätter, le Duc, Morin, D'Oria, Gu-  
tenberg etc. — billig zu verkaufen.  
Anfragen unter Nr. 924516 an  
die Exped. der „Bad. Presse“.

**Kinderliegwagen**  
gut erhalten, sowie einen  
Lieg- u. Sitz-Sportwagen.  
mit Verbed billig zu verkaufen.  
924987. Kronenstraße 25, III, Et.

**Modernen Kabinwagen**  
neu, ganz gepolstert, zum Fahren u.  
Liegen, ganz zusammenlegbar, sehr  
billig abzugeben. 924991  
Kronenstr. 2, Stös., 2. Etage 10.

**Hund, Leonberger**  
14 Monat alt, sehr wachsam, zu  
verkaufen. 924986  
Kaiserstraße 53, Bäckerei.

**Alredale-Serrier**  
eines Tier, nur in gute Hände,  
für 15 Mk. abzugeben. 924988  
Kaiserstr. 151, 8. Stock.

bis  
Luli.  
und  
ng  
371  
denia  
über  
ich gum  
gen  
r-Zeit  
13 Uhr,  
Nr. 24,  
von wo  
up nach  
e im ins  
bit ab-  
cher Art  
ig-tieder  
ng mit  
d daß der  
usgabe  
end im  
11475  
and.  
112  
S. S.  
Baden.  
ber  
18 Uhr an  
Zugs-  
ziehen  
4 der  
ommen.  
anf. 50.  
von 10  
Meien,  
ideale  
für m.  
n, h. l.  
Fischen,  
schon.  
Berit  
1888 an  
e. Erb-  
gang-  
Bimmer  
92482 an  
schiden  
mittl.  
schäft.  
gebild.  
indeter  
Offert.  
die Exp.  
ter bev.  
i. ohne  
darem  
i. nebst  
de es  
st fehlt.  
lindlich  
nte Oe-  
an die  
erb.  
ebgl.  
a groß-  
diesen  
n ober-  
rat in  
Etrass  
tlichem.  
ktion  
predit.  
better  
athol.  
anhaus  
ge, da  
fehlt,  
etwas  
925007  
Presse“.  
rat  
nde  
Milli-  
n Ge-  
No.  
925044  
resse“.  
ng,  
1925018  
h,  
ube.  
er.  
r:  
11471



Die Neuorganisation der Krankenversicherung.

Rh. Karlsruhe, 12. Juli. Die weitgehende Dezentralisation unserer Krankenversicherung hat sich als ein Mißstand herausgestellt, der besonders in Zeiten rückgängiger Konjunktur in bedenklichem Maße fühlbar wurde.

Die neue Reichs-Versicherungsordnung erstrebt daher mit gutem Rechte eine gewisse Zentralisation des Krankenkassenwesens. Die Ortskrankenkassen sollen grundsätzlich nicht mehr beruhtlich gegliedert, sondern nach örtlichen Bezirken abgegrenzt werden, und die bisher bestandenen Berufs-Ortskrankenkassen nur dann weiter bestehen dürfen, wenn sie mindestens 250 Mitglieder zählen.

Bei Innungs-Krankenkassen ist eine Mindestzahl der Mitglieder zwar nicht vorgeschrieben, aber auch für sie gilt wie für die Betriebs-Krankenkassen die Vorschrift, daß ihre Jahungsmäßigen Leistungen denen der maßgebenden Krankenkasse mindestens gleichwertig und ihre Leistungsfähigkeit für die Dauer sicher sein muß.

Wenn diese Bestimmungen den Absichten des Gesetzgebers entsprechend durchgeführt werden, darf man davon mit Bestimmtheit eine günstigere Entwicklung unserer Krankenversicherung erwarten. Anscheinend behalten aber manche Versicherungsbehörden den Grundgedanken unzulässiger Zentralisation nicht immer im Auge, weshalb es notwendig erscheint, die mit der Zerspaltung der Krankenkassen verbundenen Mißstände gerade gegenwärtig, wo über die Neuorganisation entschieden wird, in Erinnerung zu bringen.

Badische Grabungen in Aegypten.

Karlsruhe, 12. Juli. Im vergangenen Frühjahr sind von der Freiburger wissenschaftlichen Gesellschaft und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften gemeinsam Versuchsgrabungen in Aegypten unternommen worden, die, wenn die erforderlichen Mittel zu beschaffen sind, in größerem Umfang fortgesetzt werden sollen.

An der letzten Stelle wurden vor allem zwei stattliche Grabanlagen freigelegt, die beide im Altertum schon durchsucht waren. Sie ergaben interessante sehr gut erhaltene Denkmalsstrukturen aus schweren, roh zugehauenen Baumstämmen, eine Einfassung aus mächtigen Kalksteinplatten, eine Einfassung aus mächtigen Kalksteinplatten, sowie Reste von Totenbeigaben: Tongefäße und -schüsseln, Alabastergeschalen, einen Antilopen(?) Schädel, sogar Reste von niedrigen Holzstiefeln mit teilweise erhaltenem geflochtenem Sitz.

Die topographische Lage bei Darära waren zwar zum großen Teil von den Bewohnern des Dorfes schon zerwühlt und nach Alter-

tümern durchsucht worden, doch sind die unberührten Strecken noch ausgedehnt genug, um für mehr als eine Kampagne-Arbeitsmöglichkeit zu schaffen. Bei den an verschiedenen Stellen vorgenommenen Stichproben wurden meist Leichen ärmerer Leute gefunden, in Leinentücher gehüllt, die mit schmalen Binden verschürzt waren.

Besonders bemerkenswert ist ein gut erhaltener Holzarg, der mit bunten Malereien bedeckt ist: Der Gargasten, der mit dem Deckel durch metallene Hasen und Oesen verbunden ist, trägt auf den Langseiten grüne Girlanden, mit roten Blumen, der Deckel acht Medaillons mit arabeskenartigen Innenschmuckungen, abwechselnd je zwei grün und rot auf gelbem und je zwei weiß und blau auf schwarzem Grund.

Von Papyrusbündeln ist eine noch nicht geöffnete, etwa 34 Zentimeter lange und 8 Zentimeter starke Rolle zu erwähnen, vermutlich geschäftlichen Inhalts, und ein paar Blätter aus einem griechisch abgefaßten christlichen Ritual mit Vorherrschaft für die Abendmahlsfeier. Beide wurden in Gräbern gefunden. Die Ziegelruinen einer größeren Anlage, offenbar die Wohnung der hier bestatteten Köpfe, vielleicht auch ein Kloster enthaltend, konnten noch nicht in Angriff genommen werden.

Personalmeldungen

aus dem Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe. Angenommen zu Telegraphengehilfen: Anna Adenheil, Christliche Krupp, Anna Schwab in Heidelberg, Johanna Bumen, Bertha Schmidt in Karlsruhe, Elise Herbst, Emma Köffel in Pforzheim.

Antliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Juni 1913 gnädigst bewogen gefunden, dem Konseruator der Manuskriptenabteilung der Nationalbibliothek in Paris, Omond, das Ritterkreuz 1. Klasse des Großherzoglichen Ordens von Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe, Julius Bergmann, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlichen Preussischen Kronenordens dritter Klasse zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Postsekretär Dillmann in Karlsruhe und Wader in Langenbrücken die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen verliehenen königlichen Preussischen Verdienstkreuzes in Gold, sowie den Postagenten May in Wehrheim und Wittmann in Asbach die gleiche Erlaubnis für das königliche Preussische Allgemeine Ehrenzeichen in Silber zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Reichsbevollmächtigten für Zölle und Steuern, Geheimen Finanzrat Nos in Magdeburg, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes erster Abteilung des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Polizeiverwaltenden Jndor Kuttler in Baden die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen

des ihm verliehenen Herzoglich Braunschweigischen Ehrenzeichens erster Klasse zu erteilen.

Mit Entschliegung des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen vom 1. Juli 1913 wurde dem Oberpostassistenten Karl Kiefer aus Niederbühl, Amt Rastatt, der Titel Postsekretär verliehen.

Die Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenaues hat unterm 7. Juli 1913 den Aktuar Wilhelm Pfenninger in Karlsruhe zum Registrator ernannt.

Mit Entschliegung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. April 1913 wurde Eisenbahnsekretär Albert Meile in Gaggenau nach Oppenau versetzt.

Mit Entschliegung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. April 1913 wurde Eisenbahnsekretär Karl Schärer in Oppenau nach Pforzheim versetzt.

Karlsruher Schwurgericht.

△ Karlsruhe, 11. Juli.

Zweiter Verhandlungstag. (Nachmittags-Sitzung.)

Im weiteren Verlaufe der Verhandlung fand zunächst eine kurze, allgemeine Einvernahme der Angeklagten Trapp statt. Sie stammt aus Staufenberg, wo sie sich im Jahre 1880 mit dem Tagelöhner Trapp verheiratete. Im Jahr 1892 zog die Eheleute Trapp nach Karlsruhe, wo der Ehemann seit dieser Zeit in dem Holzgeschäft der Firma Fuchs arbeitet. Seit einer Reihe von Jahren besah sie die Angeklagte mit der Heilung von Kranken, die sie teils durch Gebet, teils durch Kräuter, teils mit beiden Mitteln behandelte.

An dieses Verhör schloß sich die Einvernahme des Untersuchungsrichters Wehlar, der darüber gehört wurde, wie es bei der Abfassung der Protokolle über die Aussagen der Frau Sattler im Verlauf der Voruntersuchung zuging. Der Zeuge erklärte, daß alle Aussagen der Sattler, wie sie in den Protokollen niedergelegt sind, von ihr gemacht wurden. Die Angeklagte habe sich stets auf der Höhe befunden, und ihre Aussagen seien durchaus klar gewesen.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 11. Juli. In der Zeit vom 3. bis 8. Juli sind im Karlsruher Rheinhafen folgende Schiffe angekommen und zwar mit Kohlen, Rots und Britetts: „Emma“, „Fortschritt“, „Walhalla“, „Wita“, „Louise“, „Christina“ und „Epbilla“; „Gertruda“ mit Zucker; mit Stützgut: „Ahenus 35“, „Karl Heinrich“ und „Badenia 41“; mit Holz: „Fendel 68“; mit Getreide: „Zufriedenheit“, „Wega“, „Huviale 9“; mit Zement: „Maria Rietzen“; leer: „Gustav Sophie“, „Winden“ und „Ahenus 12“. Abgegangen: Raab Karlsruher und „Mannheim 41“, „Ahenus 12“, „Ahenus 35“, „Schürmann 25“, „Cie. 22“, „Kronprinz v. Preußen“, „Stinnes 48“, „Mannheim 62“, „Frik“, „Wega“, „Ella“, „Amalia“, „G. Majella“, „Karl Richard“, „Darleimann“, „Boroussia“, „Stella maris“, „Huviale 9“ und „Zufriedenheit“; mit leeren Fässern: „Amalia“, mit Holz: „Christoph“.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

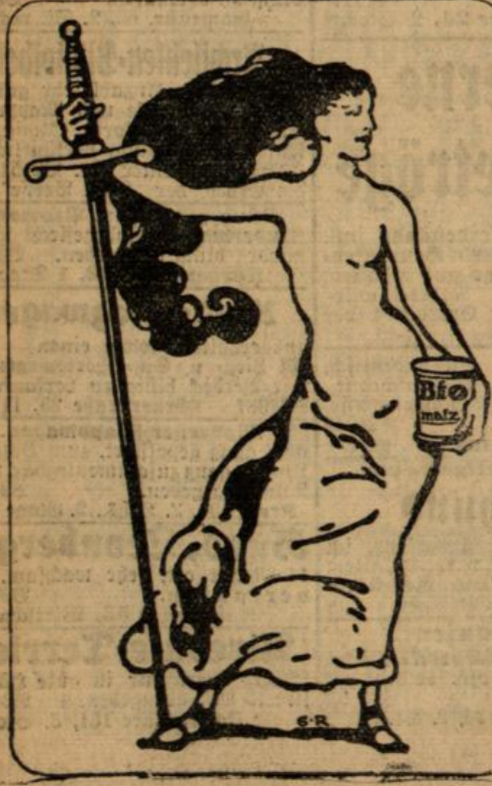
3. Juli: Gertrud Maria, B. Ambros Had, Wagenführer. — 6. Juli: Jakob Alfred, B. Alfred Hader, Metzger. — 7. Juli: Frieda Helene, B. Billy Riemann, Schreiner. — 8. Juli: Kurt Gustav Friedrich, B. Gustav Sad, Metzgermeister. — 9. Juli: Alara Hilda, B. Karl Hipp, Metzger; Josef, B. Karl Dages, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

9. Juli: Marie Haller, alt 29 Jahre, Ehefrau des Depotarbeiters Jakob Haller. — 10. Juli: Karoline Hornig, alt 77 Jahre, Witwe des Registrators Michael Hornig.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 12. Juli 1913: 11 Uhr: Karoline Hornig, Registrators-Witwe, Kaiser-Allee 79 (Feuerbestattung). — 14 Uhr: Marie Anna Geierhaus, Privatier, von Pforzheim (Feuerbestattung). — 4 Uhr: Katharina Regina Bucher, Oberförsters-Ehefrau, Ettlingen, Rheinstr. 10, Karlsruhe, Seminarstraße 5.



Wenn man das Bedürfnis nach einer gründlichen Kräftigung und Auffrischung verspürt, dann versuche man das wohlschmeckende Biomalz. Es gibt wohl kein einfacheres, bequemerer und angenehmeres Mittel; keines erfreut sich einer gleich großen und uneingeschränkten Beliebtheit wie Biomalz.

Man kann Biomalz auch als Kochzuzusatzmittel benutzen und erzielt damit nicht nur größeren Wohlgeschmack, sondern auch eine erhebliche Verbesserung und Verbilligung des Mittagbrotens. Nach dem Biomalzkochbuch kann man ein Mittagbrot für 5 Personen durchschnittlich für M. 1 herstellen.

Das Biomalzkochbuch „Eine Ernährungsreform“ ist bis auf weiteres von der Chem. Fabrik Gebr. Patermann, Teltow-Berlin 128, kostenlos zu beziehen.

# Verreisen Sie?

so besorgt Ihnen Ihr **Reisegepäck** von und zum **Bahnhof** zu jeder Tag- u. Nachtzeit am **raschesten** und **billigsten** die

**Amtl. Gepäck- u. Expressgut-Bestätterei**  
**Werner & Gärtner**  
Bureau: Hauptbahnhof — Expressguthalle  
Automobil, Fuhrwerke, Radfahrer. Agentur der Mannheimer Reisegepäckversicherung.

Telefon 447

**Tarif:**

Beförderung von Gepäckstücken bis 25 kg	20
Beförderung von Gepäckstücken über 25 kg	30
Handgepäck, kleinere Stücke, pro Stück	10

Zur Bestellung benutzen Sie Telefonruf oder unsere roten Bestellkarten durch unfrankiertes Einwerfen in beliebigen Briefkasten.

## Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Die Erben der verstorbenen Regierender Johann Engel, Elisabeth geb. Bippes, in Karlsruhe, lassen am

**Dienstag, den 22. Juli 1913, vormittags 9 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Adlerstr. 25, nachbezeichnetes Grundstück öffentlich versteigern:

**Gemarkung Karlsruhe:**  
Lsg. Nr. 1486: 1 a 88 qm Hofreite, Schwanenstr. Nr. 34. Auf der Hofreite steht ein vierstöckiges Wohnhaus. Schätzung Mk. 52.000.—  
Die Versteigerungsbedingungen können auf der Kanzlei des Notariats gebührenfrei eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 23. Juni 1913.  
10665  
Großh. Notariat II.

## Bekanntmachung.

Schuttablagerung betr.  
Von kommenden Montag, den 14. ds. Mts. an wird der Schutt-Platz für die öffentliche Schutt-Ablagerung geschlossen und dafür eine neue Ablagerungsstätte an der Durlacher Allee östlich der Ueberführung der Grabener Bahn eröffnet.  
11444  
Karlsruhe, den 10. Juli 1913.  
Städtisches Tiefbauamt.

## Freiwillige Versteigerung.

**Dienstag, den 15. Juli, beginnend vormittags 9 Uhr,** versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe im Hofe **Georg-Friedrichstraße 12** gegen bare Zahlung:

Ca. 1000 Ltr. Aisch- und Bweichenswasser, Cognac, Roggenbrot, Defenbranntwein, 1 Brenneis, 115 Ltr. enthaltend, nebst Mühlbänder zc. Transportkäfer von 30 bis 100 Ltr., Einfaßkäfer von 600 bis 2000 Ltr., ca. 500 Korbflecken von 5 bis 60 Ltr., ein abweidriger Sandwagen, Patentachse, kupferne Stützen und Frächter, 1 Dezimalwaage, 1 Filtrierapparat, 1 kleine Rasenmäschine, 10 Ester feingemachtes eichenes Holz, Holzbock, 1 Firmaschild, 24728

wozu Liebhaber höflich einladet

**Wüst, Branntweindbrennerei,**  
**Georg-Friedrichstraße 12.**  
NB. Auch kann Sämtliches im ganzen abgegeben werden.

## Pfänder-Versteigerung.

Am **Mittwoch, den 16. Juli 1913, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an,** findet im Versteigerungslokal des Polizeibüros, Schwanenstr. 6, 2. Stock, die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 25907 bis mit Nr. 25907 gegen Barzahlung statt.  
Das Versteigerungslokal wird 1/2 Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet. — Die Kasse bleibt am Versteigerungstage, sowie am Nachmittage des vorhergehenden Tages geschlossen.  
10157, 22  
Karlsruhe, den 5. Juli 1913.  
Städt. Pfandloshaus.

**YOST** ist die Schreibmaschine der schönen Schrift!  
Stets sichtbar!!

**Kein Farbband! Tabulator! Zentralführung!**

**Automatische Umschaltung.**

**Georg Mappes**  
KARLSRUHE  
Telephon 2264. Karl-Friedrichstr. 20.



## Warenlager

aus dem

### Konkurs Melcher, Nuggensturm:

Manufaktur- und Kurzwaren aller Art, Aussteuer-Artikel, Stroh- u. Filzhüte, Mützen zc.

4958a.2.2

wird en bloc abgegeben durch den Konkursverwalter

**Rechtsanwalt Kastner, Rastatt.**

Geräteversteigerung am Montag, den 14. Juli d. J. im Geräteamt, Eingang am Eisenbahnübergang, Mühlwegstr. Nr. 1, öffentlich um 11 Uhr vormittags verschiedene abgängige Geräte als: Mischelbänke, Sägen, Bänke, Beilen, Büchsen, Deelen, Säbren, Karren, Kästen, Kisten, Säbel, Lampen, Laternen, Lederstühle, Leitern, Wehlatten, Rindfleisch, Sägen, Stühle, Tische, Heberzeuge, Vorhänge, Binden, Desimalwagen und dergl. ferner um 11 Uhr vormittags 10 Minuten, Regulatoren, eine Kontrahur.  
11031  
Karlsruhe, 2. Juli 1913.  
Rechnungsbüro der Generaldirektion.

**Grüdl. Klavierunterricht** wird ert., monatl. 5 M. Offerten unter Nr. 24598 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.  
3.3

**Apfelwein** per Liter 22 Bfa. in Leihfässern empfiehlt **Leo Burscher** in Ottersweier (Baden).  
1928a

**Lästige Haare** entfernt schmerzlos, unschädlich u. sicher

**Suleika** orient. Enthaarungsmittel, Glas 2.50 M. Bei Voreinsendung d. Betr. portofrei. Prosp. gratis. Allein-Herst. Apoth. **H. Krauss, Frankfurt a. M.** Spohrstr. 13. 445a.14.4

**Zu verpachten:** Eine gutgehende **Mehlgereide- und Bäckerei** mit Maschinenbetrieb in vorzüglichster Lage, sowie schöner Laden per 1. Oktober zu verpachten. Zu ertrag. u. Nr. 24679 in der Expedition der „Bad. Presse“ 3.2

## Bewerkschafts- u. Arbeiter-Volkstest Pforzheim 1913

Wir suchen zu dem am **Sonntag, den 27. Juli 1913, stattfindenden großen Gewerkschaftsfest** 4936a

**ein Karussell.**

Sofortige Meldung an **Gewerkschaftskartell Pforzheim.**  
N. Zürner, Vorsitz. Postf. Carl-Friedrichstr. Nr. 103.

**Technikum Hildburghausen**  
Höhere u. mittl. Masch.- u. Elektroschule, Werkm.-Schule. Anerkannte Hoch- und Tiefbauschule.  
Staatskommissar. Programm frei.

**Dr. Fischer'sche Vorbereitungsanstalt**  
Leit. **Dr. Schünemann, Berlin W. 57, Rielen-Str. 22-23,** für alle Unterrichtsstufen **vorzügl. empfohlen, unübertroffene Erfolge.**  
In 24 Jahren bestanden 2830 Jüdische, 341 Abitur. (80 Damen), 2569 Fahnenjunker, 270 Primaner, 416 Einjährige, 32 Seefahrer, 12 Rabatten, 190 für 566. Klassen, 1913 bis Juni: 12 Abituriente, 56 Fahnenjunker, 7 Primaner zc.  
4597a.5

**Technikum Bodenbach a. d. Elbe.**  
Eine Bahnstunde südlich von Dresden. Programm frei.  
Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, Architektur, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Heizung und Lüftung, Ausbildung von Ingenieuren, Architekten, Baumeistern, Technikern und Werkmeistern.  
8284a.26.17  
Beginn der Vorträge: 15. Januar, 4. April, 15. Juli und 4. Oktober.

Spezialitäten in **Bandagen, Bruchbänder** mit und ohne Feder bequem und angenehm zu tragen. **Leibbinden, Gummistrümpfe, Vorkleidbinden, „Jolina“, Korsetts, Geradhalter, Plattfußbinden, Gummihosen, Luft- u. Wasserkissen, Irrigatoren, Spritzen** aller Art, hygienische Bedarfsartikel, Damenbinden u. Verbandsstoffe. **Kranken-Bettische** in jeder Lage verstellbar, **Bidet** und **geruchlose Klosettstühle** in 18952 jeder Größe.  
Prospekte über jeden Artikel auf Wunsch.

**Joh. Unterwagner,**  
pract. Bandagist und Orthopädist,  
**Karlsruhe, Kaiserpassage 22/26.**  
Für Damen weibliche Bedienung.  
Telephon 1069. 18262.10.7



**Erbsen und Heftkauschillinge,**  
sichere, kurzfristige, von 10—20.000. Abwerfen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3208a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

## Verdingung

**Neubau Postschekamt Karlsruhe (B.)**  
Bausumme der ganzen Anlage 425.000 M.

Es sollen vergeben werden:  
I: Schloßarbeiten.  
II: Entw., Bewässerungs-, Gas-, Wasserversorgungsanlagen, Abflusleitung.  
III: Abflusleitung.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Neubaubüreau, Oberpostdirektionsgebäude, Eingang im Hof, täglich von 8—12 Uhr u. 4—6 Uhr aus und können mit Ausnahme der Zeichnungen u. Kostenberechnung am Freitag, den 22. Juli 1913 für 208 I um 10 Uhr, für 208 II um 10<sup>15</sup> Uhr und für 208 III um 11 Uhr nachmittags, dort bezogen werden. Die Angebote sind unterschrieben und verschlossen mit entsprechender Aufschrift an das Neubaubüreau frankiert einzulegen, wobei im Briefchen etwa erhaltener Bewerber die Eröffnung der Angebote am 22. Juli 1913 für 208 I um 10 Uhr, für 208 II um 10<sup>15</sup> Uhr und für 208 III um 11 Uhr nachmittags, falls keine der Angebote für annehmbar befunden wird, bleibt die Ablehnung sämtlicher Angebote vorbehalten. Zuschlagsfrist 3 Wochen. 11321.3.2  
Karlsruhe (B.), den 8. Juli 1913.  
Der örtliche Bauleiter.

**Mörsch.**  
**Farrenversteigerung.**  
Die Gemeinde Mörsch versteigert am 5000a.2.2  
**Dienstag, d. 15. Juli d. J., nachmittags um 1/2 Uhr,** in ihrem Farrenstall zwei fette Rindsfarren, wozu Eizgerungsliebhaber freundlichst eingeladen werden.  
Mörsch, den 10. Juli 1913.  
Bürgermeister Fittler ex. Dec.

**Gegen monatliche Ratenzahlung** erhalten Sie von reeller Firma **Derrenkonfektion, Anzüge, Maß-Damenkonfektion aller Art, Damen- und Herrenstoffe** sämtliche **Wäsche** zc. Streng diskret. Gef. Off. unter Nr. 4997a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Junge Leute suchen gutegehende Wirtschaft** in Nacht oder Tag zu übernehmen. Offert. unter Nr. 4997a an die Exped. der „Bad. Presse“.

## LOKOMOBILEN

für **SATT- und HEISSDAMPF**

### GLEICHSTROM-LOKOMOBILEN

mit Ventilsteuerung bis 600 PS

Maschinenfabrik **BADENIA**  
Weinheim in Baden



**Brunnen.**  
Rohr- u. Filterbrunnen  
Schacht- und Senkbrunnen  
Tiefbrunnen

**Joh. Brechtel**  
Gohlgasse 1 a. Rh.

**Bohrungen**  
bis 1000 m nach Wasser, Salz, Kohlenäure, Mineralwasser, Salzen, Kohle, Erz, Erdöl. Bohrversuche zur Bodenuntersuchung.

Rein natürliches Mineralwasser ohne jeden Zusatz,  
**Gonzenbach Quelle (Ober-Elsass)**  
Tafelwasser ersten Ranges.  
Das billigste und beste Gesundheitsgetränk.  
Verlangt Brunnenschrift mit Preisliste gratis und franko.  
5008a.3.1

**Villen**  
In Durlach am Fuße des Turmbergs habe ich einige neuerbaute **Einfamilienhäuser** preiswert zu verkaufen. Ruhige schöne Lage — großer Garten.

**Wilhelm Saarberger, Architekt,**  
Durlach, Wohnung: Turmbergstr. 17, Tel. 155  
Büro: Eschstr. 7, Tel. 20.  
9002

**Hübsch gelegene Villa im Schwarzwald**  
4. St. Fremdenpension 11 Zimmer, krankheitshalber sofort m. od. ohne Inventar zu verkaufen. Aus Selbsttäuf, die eine Anzahlung von mindestens 5000 M. leisten können, wollen Offerten einreichen unter Nr. 11424 an die Expedition der „Badischen Presse“.  
3.2



**Apfelwein**  
alanghell, prima Qualität  
per Liter 22 Pfennig.

**Reinette Wein**  
per Liter 25 Pfennig.  
Bei Abnahme größerer Quantitäten Preisermäßigung.  
Säften-lehmelde.

**Kohler & Berger, Bühl i. B.**  
Telephon 178. 4272a

**Pfälzer Zwiebeln,**  
per Zentner mit Sad 2.80

**Speise-Kartoffeln,**  
neue Kartoffeln, per Str. 4.—  
in Ladungen nach Uebereinstimmung  
zu äußersten Tagespreisen

**Speise-Kartoffeln,**  
neue per Zentner 4.5.—

**Neuen Knoblauch**  
in Strängen das Pfund 18.—

**Weißkraut**  
in fetter Ware per Str. 4.50  
offertiert

**Joseph Lehner,**  
Landesprodukt-Verhandlungs-  
Berkheim, Wals, 59a  
Telephon 21, Amt R. z. heim.  
3332a.6.6



**Churmelin**  
allein — hält Wohnungen, Gaus-  
tiere und Pflanzen rein von allem  
**Insekten ungeziefer.**  
Churmelin ist mir in Gläsern zu  
haben zu 30 Bfa., 60 Bfa., 1 Mfr.  
in den Drogerien Karlsruhes und  
Umgebung. Engros b. Leop. Fiebig,  
u. Thurnayr u. Kaupp, Stuttgart.

### Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Vater, unsern herzenguten Großvater und Schwiegervater

## Joh. Brückel

Werkaufseher bei der Großh. Hauptwerkstätte nach langem qualvollem Leiden zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Um stille Teilnahme bitten in tiefem Schmerze.

**Anna Wolf, geb. Brückel.**  
**Hermann Wolf, Tapeziermeister.**  
**Herta und Gertrud Wolf.**

Beerdigung findet Montag, den 14. Juli 1913, um 2 Uhr von der Friedhofkapelle hier aus statt. B25046  
Trauerhaus: Winterstrasse 23.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines mit Gott ruhenden lieben Mannes und unbegreiflichen Vaters

## Erhard Lorenz

und die zahlreiche Begleitung beim Leichenbegängnis sagen wir hiermit herzlichen Dank. Besonderen Dank dem hochw. Geistlichen für den öfteren Besuch, den ehrw. Krankenschwestern für die liebevolle Pflege während der langen Krankheit, dem Gesangsverein für den ergreifenden Grabgesang, den Vertretern des Kreisamts, dem Vorstand des Gemeinderats, des Militärvereins, der Bürgermeisterei, der Gemeinde Baden und Wühl und des Vereins badischer Steuererheber für die kostreichen Worte am Grab und die Niederlegung der schönen Kränze.

**Die tieftrauernde Gattin u. Kinder.**

Stollhofen, den 11. Juli 1913. 5027a

### Trauerhüte

in großer Auswahl bei 11897  
**Frieda Riedle, Ecke Wald- u. Amalienstr.**

### Eisenhochbauten, Brückenbauten Wellblechbauten, Gittermasten

und sonstige Eisenkonstruktionen  
Lieferung in Folge hochmodernster Einrichtung  
schnell u. billigt

**Wilh. Luig, Illingen (Württembg.).**

### Auto zu vermieten!

Besitzer stellt sein modernes 4 sitziges Auto samt Chauffeur einem Arzt, Zahnarzt (entliegender Gebiet) oder Herrschaft für Stadt- u. Fernfahrten gegen mäßige Vergütung zur Verfügung. Ausführliche Offerten unter Nr. 11445 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 21

### English lessons.

Zur weiteren Ausbildung in englischer Konversation geübte Person gesucht. Nur England, wollen Offerten unter Nr. 24920 an die Expedition der „Bad. Presse“ 22

### Ehering

verloren, M. B. gezeichnet, in der Altstadt, Abzugeben gegen Belohnung 22498 Kronenstr. 16. part.

### Verlaufen

ein weißer Spitzer (Hüte). Abzugeben gegen Belohnung 22498 Kronenstr. 16. part.

### Gefunden

wurde eine Damenuhr mit Kette, Abzugeben gegen Belohnung 22498 Kronenstr. 16. part.

### Blißner-Salonsflügel

hat im Auftrag preiswert zu verkaufen. 11267  
**Ludwig Schweisgut**  
Karlsruhe, Erdbrunnenstr. 4.

### Pferde

nebst Wagen, Frischenschwaben, Schuttwagen u. Reitwagen.  
**Daniel Seig,**  
Chemische Fabrik, Mühlw. 11265, 22

Wegen Stilllegung der Strecke sind sofort abzugeben:

- 1 Lokomotive, 20 HP., 75 cm Spurweite,
- 12 Mulden-Kippwagen, 1,5 cbm Inhalt, 750 mm Spurweite,
- 800 m Lokomotivgleis.

Anfragen unter R. 780 5013a an die Exped. der „Bad. Presse“ 21

### Stellen-Angebote

d. 2-5 monatl. Kurs als Buchh., Sekret., Verwalt., Einkommen bis 6000 Mk Gegr. 1897. Prosp. frei 64a Dir. Köstner, Leipzig-Li 63

### Kommis

für Lager und kleine Reisen gesucht, ebendasselbe ein

### Lehrling

für Lager und kleine Reisen gesucht, ebendasselbe ein

### Verkäuferin

mit guter 44 Figur. Offerten mit Photographie, Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und persönlicher Größeangabe an **C. Berner, Pforzheim.**

### Der General-Vertrieb

eines neuen, chemischen Artikels, der in jeder Haushaltung Verwendung findet, soll für Baden bezirksweise vergeben werden. Der Artikel bietet, da konfurrenzlos mit unbeschränkter Abgabemöglichkeit, tüchtigen Herrn (auch Nichtkaufleuten) dauernde, solide Gehalts, streng reell! Erf. Maßstab zur Sauerstoffung ca. Nr. 2-500. Gef. Anfragen an **F. J. Baumann,** chemische Produkte, Weibronna, H. Hlshausstr. 71. 4779a

### Nebenverdienst!

Durchübernahme der Vertretung einer leistungsfähigen Beingroßhandlung können sich Leute mit grobem Bekanntheitskreis einen lohnenden Nebenverdienst erwerben. Offerten unter Nr. 11416 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 22

### Korrespondent,

durcheinand zuverlässig u. unbedingt perfekt in Stenographie u. Schreibmaschinen, wird von einem hiesigen größeren Versicherungsbüro per 1. August c. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisanprüchen erbeten unter Nr. 225006 an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Wir suchen

intellig. Personen z. Übernahme e. Amalgambücherei. Best. Nebeninst. ev. selbst. Erlernen. Off. sofort erbet. Schlichtbach 44, Hamburg 36/35. 2717a

### Redegewandte Akquisiteure

(für Neuheit) gegen feste Bezüge sofort gesucht. 11097  
Zu melden **Sophienstraße 25,** part., vormittags von 8-10 Uhr.

### Akquisiteur

für eine Neuheit sofort gesucht. Offerten unter Nr. 225042 an die Exped. der „Bad. Presse“

### Reisender gesucht

zum Verkauf von la Braunschweiger Wetzstein. Herren, welche tüchtig im Verkauf und Referenzen nachweisen können, erhalten 10% Provision nach erlebtem Auftrag. Offerten unter Nr. 11413 an die Exped. der „Bad. Presse“ hier. 32

### Reisender

wird von einer f. u. g. eingeführt. Nahrungsmittel-Fabrik zum Verkauf der Stadtkundenschaft u. Umgebung gesucht. Nur repräsentationsfähige tüchtige Verkäufer wollen sich melden unter **N 575 P M an Rudolf Mosse, Stuttgart.** 4960a, 32

### Reisenden

für Baden. Offerten mit Zeugnissen, Bild, Gehaltsansprüchen erbeten unter **S. S. 1292 an Rudolf Mosse, Stuttgart.** 5003a, 21

### Selbständige

Existenz mit hohem Einkommen bieten wir Ihnen durch vornehme Mitarbeit. Nachweis: Riesenerfolge! Prospekt gratis durch Offerten „Sicherer Erfolg“ unter Nr. B14995 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Glänzende Existenz

oder Nebenberuf, erhalten Sie durch uns. 5-20 Mk. täglich kann jede intelligente Dame oder Herr verdienen. - Tätigkeit im Hause täglich wenige Stunden. Fast ohne Kapital, ohne Lager. - Auskunft gratis, streng reell. Dr. Weisbrod & Co., Waisenm. 54, Postk. 54 2742a

### Wir suchen für unser

Büreau unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling** mit Verechtigung zum Einjährig-Freiwilligen. 11337, 32  
**W. Rieger & Co.**  
Zigarrenfabriken.

### Verkäuferin

mit guter 44 Figur. Offerten mit Photographie, Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und persönlicher Größeangabe an **C. Berner, Pforzheim.**

# Der Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe

meines

## Herren - Konfektions - Geschäftes

wird zu unerreicht billigen Preisen

# fortgesetzt.

Herbst- und Winter-Konfektion,

Palètots, Ulsters, Joppen,

Anzüge, Havelocks etc.

mit ganz besonderer

## Extra-Preis-Ermässigung

da ich schnell räumen muss.

# Adolf Stein

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

## Dirigent-Gesuch.

Größerer Arbeiter-Gesangsverein Karlsruhe sucht 1. Kraft als Dirigent. Offerten sind unter Nr. 225040 an die Expedition der „Bad. Presse“ einzureichen.

## Generalagentur Mannheim I

umfassend die Rheinpfalz und angrenzende Gebiete, ist neu zu befehlen. Es wird auf einen tatkräftigen, für unsere Branche leistungsfähigen und insbesondere für die Versicherungsbranche begabten Fachmann rekrutiert. Geboten werden ein namhaftes Fixum und weitere von dem Umfang des Neugeschäfts abhängige Einnahmen, die eine beträchtliche Höhe erreichen können. Fachleute wollen ihre Bewerbung alsbald an uns gelangen lassen. Discretion wird ausdrücklich zugesichert. 4916a

## Wilhelma in Magdeburg,

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft.

## Feuerversicherungs-

Aktiengesellschaft sucht für das Bureau ihrer

## Organisations-Abteilung

zum 1. Oktober d. J. einen im Innen- und Außen-Dienst der Feuerbranche theoretisch und praktisch gut ausgebildeten jungen Mann. Solche Herren, welche schon bessere Stellen in Organisationsbureau einer Feuerdirektion inne gehabt haben, werden bevorzugt. Ausführl. Bewerb. mit Gehaltsforder. unter Nr. 11450 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

## Margarine!

Eine der größten u. leistungsfähigsten Fabriken Deutschlands sucht für das mittlere Baden einen tüchtigen, fleißigen

## Reisenden

der bei der einwandigen Detail- und Vorkundenschaft gut eingeführt sein muß. Es handelt sich um absolut erprobte Erzeugnisse, deren Vertrieb durch eine großzügige Ref. an unterliegt wird. Offerten erbeten unter **Chiffre B. L. 413 4901a** an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 22

## Bürodiener u. Kassier

Lebensversicherungsgesellschaft sucht für Karlsruhe einen tüchtigen, nüchternen Mann als

## Hausbursche gesucht!

**Jacob A. Gross, Bruchsal**

Manufakturwaren - Damenkonfektions-Geschäft

Nur junger, kräftiger Mann, unversehrt, findet Verid. - tätigung. Beste Zeugnisse erforderlich 5087a

## Agent gel. z. Zigarren-Verf. Verq.

er. Nr. 300. - p. Monat. 2242  
**S. Jürgensen & Co., Hamburg 22.**

## Offene Stellen aller Verrie

die Zeitung: **Deutsche Wafanzu-Post, Ohlingen 76.** 213a

## Schreibarbeit etc. vergibt ins

Haus. Off. unt. Nr. B24619 an die Expedition der „Bad. Presse“ 22

## Kontoristin-Gesuch

für sofort in ein Probationsgeschäft. Stenographie u. Maschinen-schreiben notwendig. Offerten unter Nr. 5038a an die Expedition der „Bad. Presse“ 21

## Tüchtige Verkäuferin

aus der Manufaktur-Branche per 15. ds. eventl. 1. August für Nähe Mannheim gesucht. 2825037  
Näh. Kaiserstr. 50, im Laden.

## Tüchtiger energischer Mann zu

sofortigem Eintritt in dauernde Stellung als

## Blasmeister gesucht

für größeren Wagonverband mit Feldbahnbetrieb. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5032a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 21

## Tüchtiger, selbständiger

## Bauschlosser

kann sofort eintreten bei 5033a  
**W. Amann, Schlossermeister, Dos.**

## Junger Mann kann sich als

## Chauffeur

ausbilden, zu jeder Zeit eintreten in der neuen, modern eingerichteten **Chauffeurschule Waldshut.** 8651c\*  
Telephon Nr. 49.

## Referaristen

u. and. Leute, 15-33 J. alt, welche Diener in f. u. g., groß- u. herrschaftl. Säulern werden u. sofort gesucht u. d. erfl. alt, altheimischen **Kranfurter Dienerschaftschule u. Servierlehnanstalt, Frankfurt a. M., Bernerstr. 42.** Bis jetzt 1920 Diener verlangt. Gehältdt 1866. Kräfte! acatis. 139a, 14, 10

## Tüchtiger Zapfenbürche

mit guten Zeugnissen auf sofort gesucht. 226025, 21  
**Gasthaus zum Birch.**

## kräftiger Junge,

welcher die Gärtnerci gründlich erlernen will. Offerten sind zu richten an 4882a  
**Alfred Leiber, Handelsgärtner, Gernsbach (Wurgtal).**

## Servierfräulein in Cafés

und Weinlokale gesucht, sowie Mädchen, die Kochen können, u. Hausmädchen. Kochin, gemandt, mit Zeugnissen, sucht Stelle durch **Karoline Mühlhagen-Kast,** Waldstr. 29, 2. Stod, Telephon Nr. 2581, gewerdmäßige Stellenvermittlung. 225029

## Kinder-Fräulein

oder besseres Mädchen sofort für nachmittags zu jährlich. **Kraun, Kronstr. 21.** 11454

## Stille der Fraustrau gesucht,

sof. od. 15. Juli nach Oberbach a. N. (Waldstr. 29). Dauernde Stelle, Familienanhang. Off. u. Nr. 11461 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.



# Carl Schöpf

Marktplatz.

1. bis 19. Juli

Grosser

## Saison-Ausverkauf

in allen Abteilungen

zu ganz enorm billigen Preisen.

### 25% Rabatt

Mindestens

auf alle nicht besonders herabgesetzten Neuen Konfektionsstücke.

# Kinder-Konfektion

### Für Mädchen

Farbige Washkleider

in allen Grössen, bis 100 cm Länge

50 s M 1.50 2.25 3.50 5.90

Weisse Batist- und Stickerei-Kleider

M 1.50 3.25 4.60 6.— 7.50

Wollene Kleider

einfarbig, gestreifte und karierte Stoffe

M 1.90 2.75 3.90 5.90 8.25

Backfisch-Kostüme, moderne Fantasiestoffe

M 11.50 15.— 19.— 24.— 32.—

Backfisch-Blusen

M 1.50 2.25 2.90 3.50 4.25

Grosse Posten Russenkittel

### Für Knaben

Knaben-Wash-Anzüge

in allen Grössen, Matrosenform und hochgeschlossen

M 1.95 3.25 4.50 5.90 7.50

Wollene Knaben-Anzüge

marineblau und engl. gemusterte Stoffe

M 3.50 4.90 6.50 7.90 9.50

Knaben-Wash-Blusen

85 s M 1.25 2.50 3.25 4.—

Knaben-Sweaters

70 s 90 s M 1.50 1.90 2.50

Knaben-Schürzen

45 s 58 s 75 s M 1.— 1.50

M 1.25 1.50 1.80 2.25 2.90 11394

## Kunststickerschule

der  
Abteilung I des Badischen Frauenvereins.

Am 15. September d. J. beginnen in der Kunststickerschule die verschiedenen Kurse:  
der kleine Kurs, in dem Unterricht in den feinen Techniken des Kunststichens erteilt wird,  
der große Kurs für Ausbildung von Kunststickerinnen, wie auch für selbständige Ausbildung auf diesem Gebiet.

- Der Lehrplan für diesen Kurs ist folgender:
- a) erweiterter Unterricht in den Techniken kunststickerischer Handarbeiten;
  - b) Kunstübungen in den verschiedenen Techniken des Flachwebens und der Gobelinweberei;
  - c) Zeichenunterricht, wöchentlich 14 Stunden, umfassend Zeichnen nach der Natur, Stillleben der Natur, Entwerfen von Mustern mit besonderer Berücksichtigung des Textils;
  - d) Ausführung der Entwürfe in Proben und Arbeiten;
  - e) Praktischer Unterricht: Herstellung von Kartonarbeiten.
- In dem Zeichenunterricht, der an zwei ganzen Tagen wöchentlich gegeben wird, können auch Damen teilnehmen, die sich nur im Zeichnen ausbilden wollen.  
Damen, die einzelne Sticker-Techniken erlernen wollen, können jeweils in den Vormittagsstunden darin Anleitung erhalten.

Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an die Kunststickerschule der Abt. I des Bad. Frauenvereins, Hans Thomastr. 9, Karlsruhe. Mündliche Anmeldungen werden ebendortselbst von 10-12 Uhr vormittags entgegengenommen. 11088

Der Vorstand der Abteilung I.

## Frauenarbeitschule

des Badischen Frauenvereins

Abteilung I.

Am 10. September d. J., vormittags 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse: Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Weißsticken, Kunststicken, Knöpfarbeiten, Spitzenlöppeln, Plüden und Kunststopfen, Buchmachen, Heimbügel, Stricken, Freihand- u. geometr. Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen und Buchführung.

**Extraturse für Damen**  
im Wäschnähen und Kleidermachen.  
Vorbereitungslehre zur Vorbereitung von Handarbeitslehrerinnen.  
Handarbeitslehrerinnenseminar zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen für Volks-, höhere Mädchen- und Frauenarbeitschulen.  
Ausbildung für Zimmermädchen, Kammerjungfern, Weißnäherinnen, Kleidermacherinnen und Büglerinnen.  
Extraturse für schon im Dienst stehende Zimmermädchen und Kammerjungfern, die von ihrer Herrschaft gut empfohlen sind, im Wäschnähen, Kleidermachen, Plüden und Kunststopfen und Heimbügel.  
Auswärtige Schülerinnen erhalten in der Anstalt volle Pension und besonderen Unterricht im Turnen, Gesang und Lebenskunde.  
Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Fräulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstr. 47, entgegengenommen. Satzungen und Anmeldeformulare sind von der Kanzlei der Abt. I des Badischen Frauenvereins zu beziehen und werden in der Frauenarbeitschule abgegeben, wofür auch jede nähere Auskunft erteilt wird.  
Karlsruhe, im Juli 1913.

Der Vorstand der Abteilung I.

Gartenstr. 49. 11087

## Apfelwein

vorzügliches Tafelgetränk in absolut naturreiner, goldklarer, unübertroffener Qualität liefert zu 24 s, Reimettenwein (meine beliebte Spezialsorte) zu 28 s per Liter, in m. Leihfässern von 40 Liter an

A. Hörth, Ottersweier 5 (Baden).

Prospekt und Muster gratis.  
Meine Apfelweine wurden auf allen besuchten Ausstellungen mit den höchsten Preisen ausgezeichnet und in den letzten 7 Jahren von über 1500 Käufern ununterbrochen bestellt und weiter empfohlen. 1685a

## Stottern

Grundfalsch sind Sprech- und Atem-übung. Nur die Angst ist zu beseitigen, aber wie? Ausk. g. fr. O. Hausdörfer, Breslau 16 E. 76 Wilhelmsruh. 11086

Erste Karlsruher Leiternfabrik  
**H. Rable**  
Bismarckstrasse 33.  
empfiehlt in jeder Größe:  
Haushaltungs- und Geschäftsleitern, Obstabnehm- Leitern, Schiebelleitern, Messlatzen u. Hölzlerleitern in best. Ausführung.

## Große Posten Bettdecken, 130 cm breite

weiß und bunt, in nur 1a. Qual., sind enorm billig abzugeben. Sehr lohnend für Wiederverkäufer. 124 Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch, Edel Kaiser und Kreuzstr. 11091



Klavierstimmen

sowie Reparaturen an

Flügeln,

Pianos, 4113\*

Harmoniums

übernimmt zur gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstraße 4.

Telephon 1711.

## Ich kaufe

fortwährend getragene Herrenkleider, Wanduhren, Gebirgs- Uhren, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Militär-Uniformen, gedrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und viele dergleichen, weil das größte Geschäft mehr wie jede Konturrenz. Gef. Off. erbitet Erbes größtes An- u. Verkaufsbüro 5470 geschäftl. vorm. Levy Tel. 2015. Markgrafenstr. 22.

Alttertümern sucht zu kaufen. S. Pämle, Markgrafenstr. 22/23

## R. Ulrich, Arzt

für Physikalisch-diätetische u. homöopath. Heilweise Mollis (Kt. Glarus), Bahnstation Nefels.

Seit 26 Jahren durch seine Aufsehen erregenden Heilerfolge in Deutschland und in der Schweiz rühmlichst bekannt, oft auch da noch Erfolge erzielend, wo andere Heilveruche versagen.

Als besonders geeignet für diese Behandlungsart erweisen sich: **Nervenleiden** jeder Art, Anämie (Bleichsucht) und Erkrankungen der Atmungsorgane, Magenleiden, Ischias, Rheumatismus, Gicht, Harnleiden, Geschlechtskrankheiten, jeden Stadiums, Influenza und ihre Folgeerscheinungen, Scharlach, Diphtherie, Lohrleiden, Gallen- u. Blasensteine, **Boimleiden** jeder Art, Schwächezustände, die auf fehlerhafter Blutmischung beruhen, Zuckerkrankheiten, Hautausschläge, Augenentzündungen, auch der Neugeborenen, Frauenkrankheiten jeder Art, Kröpf, Drüsenanschwellungen, Skrophulose, Krebs, Bandwurm, Impotenz (Männlich), Behinderung auch bei Frauen, ohne Störung des Berufes. Sprechstunden tägl. bis 9 Uhr. Sehr belehrende Broschüre, besonders für „schwache Männer“, für Fr. 1.50 in Briefmarken. Aufnahme von Damen zu diskretester Entbindung und Erholungsbedürftiger zu jeder Zeit. Herrliche Lage. Mäßige Preise. Anfragen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Zahlreiche Dankschreiben aus allen Kreisen. B18740



## Ein Waggon Email-Herde Modell 1913,

mit wunderbarem Defor D.H.G.M. sehr starkes Blech, ist für mich eingetroffen. Im Betrieb zu sehen! Schriftliche Garantie für gutes Brennen, Braten und Baden.

Interessenten lade ich zur Beachtung meines großen Vorrats ohne Kaufzwang ergebenst ein. 3554

Eine kleine Ausstellung befindet sich in meiner Locomobile.

**Jerner Gaggauer Spargasherde** mit ganz minimalem Gasverbrauch, in allen Größen u. Preislagen.

**J. Blum, Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte**

49 Schützenstraße 49. Telephon 3097.

## Bodensee-Weine

Wir offerieren ab unseren Kellereien

**Weiss- und Rotweine** verschiedener Jahrgänge von 55 Pfg. bis 1 Mk. per Liter.

Preislisten liegen jederzeit gerne zur Verfügung. 4142a.6.8

**Winger-Berein Insel Reichenau im Bodensee.**

E. G. m. u. H., Telephon Nr. 13.

## Gebrüder Haas Borax-Kernseife

anerkannt beste Haushaltseife.

Schutz-Marko

Gebrüder Haas

Seifen-Pulver

mit höchstem Fettgehalt.

Schutz-Marko

Bei Einsendung der Gulseheine erhält man wertvolle Geschenke.

In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Alleinige Fabrikanten: 3572a

**Gebr. Haas, Seifenfabr., Aalen (Wittbg.)**

Königlig. Hoflieferanten.

Vertr.: Gottfr. Drollinger, Karlsruhe, Friedenstr. 12.

## Kunststieptreppen und Grabdenkmäler

in solider Ausführung liefert billigst.

**J. Glassner, Karlsruhe, Rheinstr. Nr. 70.** Entwürfe und Kostenaufschläge gratis. 3906a

Wer bauen will, wende sich vertrauensvoll an mich, la Büro übernimmt die Planfertigung und Bauleitung allerorts, besagl. Ing.-Bauten, gleichglt. Beschaffung der Mat., Vermittlung, der Baukosten, Vermietung von Baugelände, Aufteilungspläne, Revisionen, Schätzungen, Gutachten. Gef. Anfrage unter Nr. 4663a an die Exped. der „Bad. Presse“.

## 101 B41425

### Erfindungsprobleme

versendet gratis

und franco Monopol Paris 82

Avenue Emile Zola. Deutsche Korrespondenzarten 10 Pfennig.

## Ist Ihr Mostfass leer?

dann füllen Sie es mit aus

### „Ulmer Mostkonserven“

hergestelltem Hausrunk.

Gesünder und besser als Apfelmost.

Paket für 100 Liter nur M. 3.—

bessere Sorte 3.50

Wo nicht erhältlich, Versand per

Nachnahme ab Mostkonserven-

fabrik Ulm.

Zu haben in: 4422a\*

Bietigheim: L. Jung, Handlung.

Blankenloch: Küfermstr. Lehmann.

Bruchhausen: A. Günth Wwe., Hdlg.

Bulach: R. Zoller, Kolonialw.

Dürmersheim: M. Klein, Hdlg.

Eggenstein: L. Stern, Hdlg.

Eichsheim: H. Fritz, Hdlg.

Forchheim: J. Winter, Hdlg.

Friedrichstal: W. Lacombe, Hdlg.

Hochstetten: W. Herbst Wwe.

Liedolsheim: J. Ch. Heyl Nachf.

Linkenheim: K. Metz, Hdlg.

Mürsch: D. Ziegler, Hdlg.

Russheim: F. Zimmermann, Colw.

Steinmauern: I. Jung, Hdlg.

Teutschneureuth: E. Schöfel, Hdlg.

Untergrumbach: L. Schmitt, Hdlg.

Weingarten: Käferm. Gakenheimer.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.

Würrersheim: A. Schoopp, Hdlg.